

# Data Projector

## Bedienungsanleitung

Lesen Sie sich dieses Handbuch und die mitgelieferte Kurzreferenz sorgfältig durch und bewahren Sie sie zur künftigen Verwendung auf.

VPL-CH375/CH370/CH355/CH350

Nicht alle Modelle sind in allen Ländern und Regionen erhältlich.  
Bitte wenden Sie sich an Ihren autorisierten Sony-Händler.



---

# Inhaltsverzeichnis

---

## **Überblick**

Lage und Funktion der	
Bedienelemente .....	4
Hauptgerät .....	4
Anschlussfeld .....	5
Fernbedienungs- und	
Bedienfeldtasten .....	7

---

## **Vorbereitungen**

Anschließen des Projektors .....	9
Anschließen an einen	
Computer .....	9
Anschließen eines	
Videogeräts .....	11
Anschließen eines	
HDBaseT™-Geräts .....	13
Anschließen eines Mikrofons .....	15
Anschließen eines externen	
Monitors und eines	
Audiogeräts .....	16

---

## **Projizieren/Einstellen von Bildern**

Projizieren von Bildern .....	17
Einstellen des projizierten	
Bildes .....	18
Ausschalten des Projektors .....	24

---

## **Einstellen des Geräts über das Menü**

Das Menü .....	25
Das Menü Bild .....	27
Das Menü Bildschirm .....	28
Das Menü Funktion .....	31
Das Menü Bedienung .....	32
Das Menü Verbindung/Strom .....	33
Das Menü Installation .....	36
Das Menü Informationen .....	38

---

## **Netzwerk**

Verwenden der	
Netzwerkfunktionen .....	39
Anzeigen des Steuerfensters für den	
Projektor mit einem	
Webbrowser .....	39
Überprüfen der projektorbezogenen	
Informationen .....	40
Bedienen des Projektors von einem	
Computer aus .....	41
Verwendung der E-Mail-Bericht-	
Funktion .....	41
Konfigurieren des LAN-Netzwerks	
des Projektors .....	42
Konfigurieren des WLAN-	
Netzwerks des Projektors .....	43
Festlegen der benutzerdefinierten	
Bezeichnungen für die Eingänge	
des Projektors .....	45
Festlegen des Steuerungsprotokolls	
des Projektors .....	46

---

## **Präsentationsfunktion über das Netzwerk**

Verwenden der Präsentationsfunktion über das Netzwerk .....	50
Installieren von Projector Station for Network Presentation .....	50
Starten von Projector Station for Network Presentation .....	51
Projizieren von Bildern .....	51
Verbindungseinstellungen .....	53
Verwenden der Steuerung .....	53
Anzeigen von Bildern oder Dateien, die mit einem Tablet/Smartphone gesendet wurden .....	54

---

## **Wiedergeben von Video und Audio über eine USB-Verbindung**

Wiedergeben von Video und Audio über eine USB-Verbindung .....	55
Starten von USB Display .....	55
Wiedergeben von Video und Audio .....	55
Verwenden der Steuerung .....	55

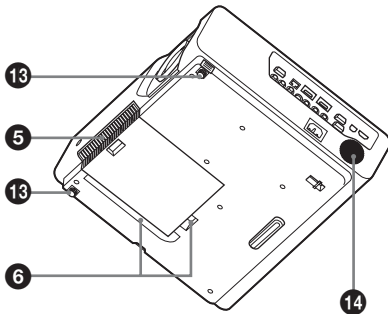
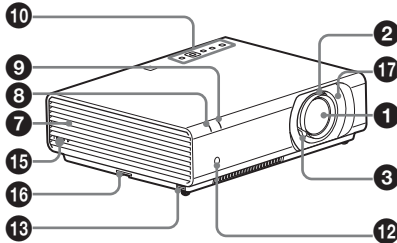
---

## **Sonstiges**

Anzeigen .....	57
Liste der Meldungen .....	59
Fehlerbehebung .....	61
Austauschen der Lampe .....	64
Reinigen des Luftfilters .....	66
Spezifikationen .....	67
Projektionsentfernung und Objektivverschiebungsbereich .....	74
Abmessungen .....	77
<b>ENDNUTZERLIZENZVERTRAG</b> .....	79
Index .....	86

# Lage und Funktion der Bedienelemente

## Hauptgerät

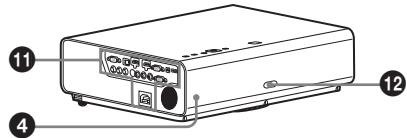


- 1 Projektionsobjektiv
- 2 Fokussierring (Seite 18)
- 3 Zoomhebel (Seite 18)
- 4 Lampenabdeckung (Seite 64)
- 5 Luftfilterabdeckung/  
Lüftungsöffnungen (Einlass)  
(Seite 66)
- 6 Lüftungsöffnungen (Einlass)  
(Seite 66)
- 7 Lüftungsöffnungen (Auslass)

### **Vorsicht**

Stellen Sie keine Gegenstände in die Nähe der Lüftungsöffnungen, da dies zu einem internen Hitzestau führen kann. Halten Sie Ihre Hand oder verformbare Gegenstände (Plastik usw.) nicht in die Nähe der Lüftungsöffnungen oder in den Bereich des Projektors, da es andernfalls zu

Schäden oder Personenschäden kommen kann.



- 8 ON/STANDBY-Anzeige  
(Seite 57)
- 9 LAMP/COVER Anzeige  
(Seite 58)
- 10 Bedienfeld (Seite 7)
- 11 Anschlussfeld (Seite 5)
- 12 Fernbedienungssensor
- 13 Vorderer Fuß (einstellbar)  
(Seite 20)

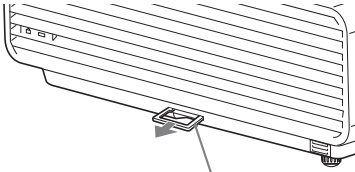
- 14 Lautsprecher

- 15 Sicherheitsperre

Zum Anschließen eines gesondert erhältlichen, von Kensington hergestellten Sicherheitskabels. Einzelheiten dazu finden Sie auf der Webseite von Kensington.  
<http://www.kensington.com/>

- 16 Sicherheitsstange

Zum Anbringen einer handelsüblichen Sicherungskette oder eines Drahtes. Wenn sich die Sicherheitsstange nur schwer herausziehen lässt, ziehen Sie sie mit einem Schraubendreher heraus.



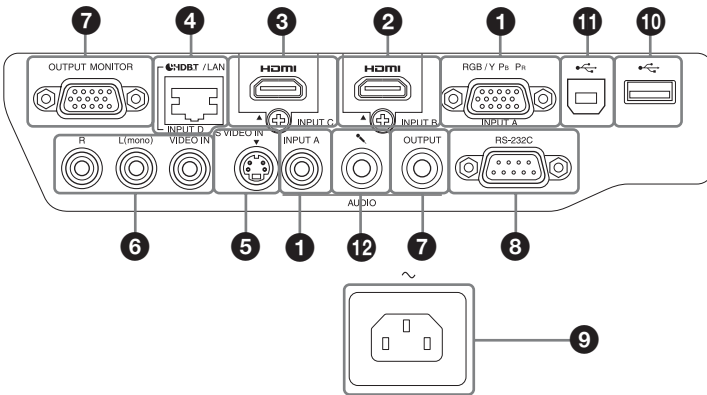
Sicherheitsstange

## 17 Lens-Shift-Abdeckung (Seite 20)

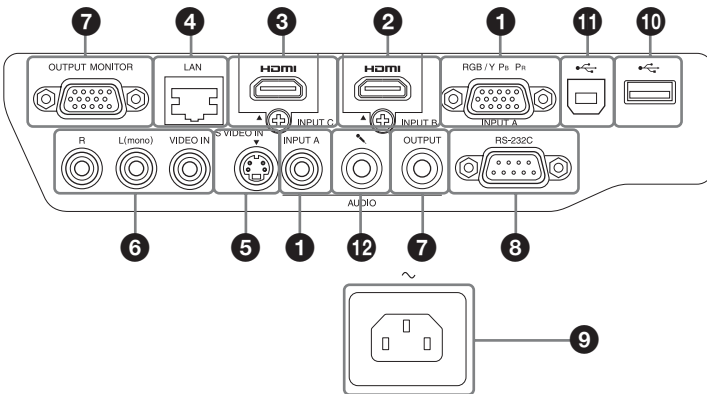
Entfernen Sie diese Abdeckung, um Zugang zu den Lens-Shift-Schrauben im Inneren des Geräts zu erhalten, um eine Lens-Shift-Anpassung vorzunehmen.

## Anschlussfeld

### VPL-CH375/CH355



### VPL-CH370/CH350



---

## Eingang (Seiten 9, 11)

### 1 INPUT A

Video: RGB/YPbPr-Eingang (RGB/YPbPr)

Audio: Audioeingang (AUDIO)

### 2 INPUT B

Video: HDMI-Eingang (HDMI)

Audio: HDMI-Eingang (HDMI)

### 3 INPUT C

Video: HDMI-Eingang (HDMI)

Audio: HDMI-Eingang (HDMI)

### 4 INPUT D

HDBaseT-Anschluss\*/LAN-Anschluss  
(Seite 39)

Verwenden Sie ein abgeschirmtes  
CAT5e- oder CAT6-LAN-Kabel ohne  
Überkreuzung (nicht mitgeliefert).

\* nur VPL-CH375/CH355

### 5 S VIDEO (S VIDEO IN)

Video: S-Videoeingang (S VIDEO IN)

Audio: Audioeingang (L (MONO)  
AUDIO/R)

### 6 VIDEO (VIDEO IN)

Video: Videoeingang (VIDEO)

Audio: Audioeingang (L (MONO)  
AUDIO/R)

#### Hinweis

Die Audioeingänge S VIDEO und VIDEO  
werden gemeinsam genutzt.

---

## Ausgang (Seite 16)

### 7 OUTPUT

Video: Monitorausgang (MONITOR)

Audio: Audioausgang (AUDIO)

#### Hinweise

- Dieser Eingang gibt das projizierte Bild nur dann aus, wenn INPUT A verwendet wird.
- Wenn die Lautsprechereinstellung auf „Immer ein“ eingestellt ist und die Lampe ausgeschaltet wird, sind der Ton von INPUT A und das Mikrofon aktiviert.

---

## Sonstiges

### 8 RS-232C-Anschluss (RS-232C)

RS-232C-kompatibler Steueranschluss.  
Hier werden der RS-232C-Stecker des  
Computers und die RS-232C-Crossover-  
Kabel angeschlossen.

### 9 Netzeingang (AC IN) (~)

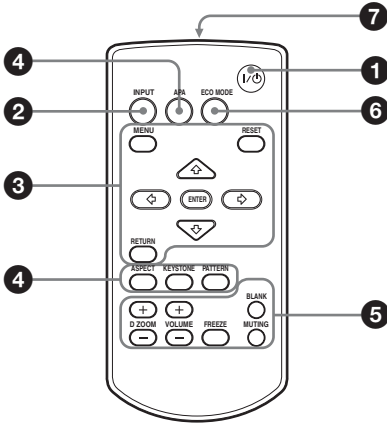
Hier wird das mitgelieferte Netzkabel  
angeschlossen.

### 10 USB-Anschluss (Typ A) ( ) (Seite 11)

### 11 USB-Anschluss (Typ B) ( ) (Seite 55)

### 12 Mikrofoneingang ( )

## Fernbedienung



## 4 Einstellen des Bildes (Seite 18)

**Taste ASPECT (Seite 28)**

**Taste KEYSTONE (Seite 21)**

**Taste PATTERN (Seite 23)**

**Taste APA (Auto Pixel Alignment)\* (Seite 23)**

### Hinweis

\* Verwenden Sie diese Taste, wenn Computersignale über den RGB-Eingang eingespeist werden (INPUT A).

## 5 Verschiedene Funktionen während des Projizierens

**Taste D ZOOM (Digitalzoom)**

**+/-**<sup>\*1 \*2</sup>

Zum Vergrößern eines Bildbereichs während des Projizierens.

- 1 Drücken Sie die Taste D ZOOM +, um das Symbol für den Digitalzoom auf dem projizierten Bild anzuzeigen.
- 2 Verschieben Sie das Symbol für den Digitalzoom mit den Tasten **↑/↓/←/→** an die Stelle des Bildes, die vergrößert werden soll.
- 3 Drücken Sie mehrmals die Taste D ZOOM + bzw. D ZOOM -, um den Vergrößerungsfaktor zu ändern. Das Bild kann bis auf das 4-Fache vergrößert werden.

Mit der Taste RESET lassen Sie das Bild wieder wie zuvor anzeigen.

### Taste BLANK

Zum vorübergehenden Ausblenden des projizierten Bildes. Drücken Sie die Taste erneut, um das vorherige Bild wiederherzustellen. Durch die Bildabschaltung können Sie den Energieverbrauch senken.

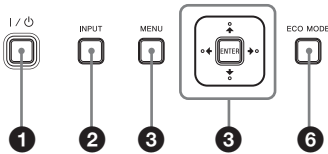
### Taste MUTING

Zum vorübergehenden Stummschalten der Audioausgabe. Drücken Sie die Taste erneut, um die vorherige Lautstärke wieder einzustellen.

### Taste VOLUME +/-

Passt die Lautstärke an.

## Bedienfeldtasten



## 1 Einschalten/Wechseln in den Bereitschaftsmodus Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft)

## 2 Auswählen eines Eingangssignals (Seite 17) Taste INPUT

## 3 Navigieren in einem Menü (Seite 25) Taste MENU Taste RESET Tasten ENTER /↑/↓/←/→ (Pfeiltasten) Taste RETURN

## Taste FREEZE\*2

Zum Anhalten des projizierten Bildes. Drücken Sie die Taste erneut, um die Funktion auszuschalten.

### Hinweise

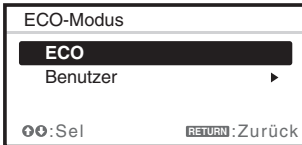
- \*1: Verwenden Sie diese Taste, wenn ein Computersignal eingespeist wird. Je nach der Auflösung des Eingangssignals wird sie jedoch u. U. nicht benutzt.
- \*2: Verwenden Sie diese Taste, wenn ein Computersignal eingespeist wird. Diese Taste steht nicht zur Verfügung, wenn „USB Typ B“ oder „Netzwerk“ als Eingang ausgewählt ist.

## 6 Müheloses Einstellen des Energiesparmodus

### Taste ECO MODE

Der Energiesparmodus lässt sich ganz leicht einstellen. Der Energiesparmodus umfasst die Modi „Lichtleistung“, „Keine Eingabe“, „Bei stat. Signal“ und „Bereitschaft“.

- 1 Rufen Sie mit der Taste ECO MODE das Menü ECO-Modus auf.



- 2 Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow/\downarrow$  oder der Taste ECO MODE den „ECO“- oder den „Benutzer“-Modus aus.

**ECO:** Jeder Modus wird auf optimales Energiesparen eingestellt.

Lichtleistung: Niedrig

Keine Eingabe: Bereitschaft

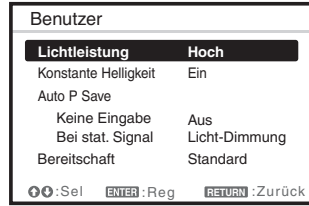
Bei stat. Signal: Licht-Dimmung

Bereitschaft: Niedrig

Lautspr.-Einstlg: Sychr. m. Strom

**Benutzer:** Stellen Sie jede Option im Menü für den ECO-Modus wie gewünscht ein (fahren Sie mit Schritt 3 fort).

- 3 Wählen Sie „Benutzer“ und drücken Sie die Taste  $\rightarrow$ . Die Einstelloptionen erscheinen.



- 4 Drücken Sie die Taste  $\uparrow/\downarrow$ , um die Option auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

- 5 Nehmen Sie mit der Taste  $\uparrow/\downarrow$  die Einstellung vor.

- 6 Drücken Sie die ENTER-Taste. Der Bildschirm zeigt wieder den Benutzer-Bildschirm an.

Ausführliche Informationen zu jeder Einstellung finden Sie unter „Lautspr.-Einstlg“ im Menü Funktion (Seite 31) und unter „Lichtleistung“, „Konstante Helligkeit“, „Keine Eingabe“, „Bei stat. Signal“ und „Bereitschaft“ im Menü Verbindung/ Strom (Seite 33).

### Hinweis

Wenn Sie „ECO-Modus“ auf „ECO“ oder „Bereitschaft“ (unter „Benutzer“) auf „Niedrig“ setzen, wird die Netzwerksteuerfunktion im Bereitschaftsmodus deaktiviert. Wenn Sie eine externe Steuerung über das Netzwerk oder die Netzwerksteuerfunktion durchführen, wählen Sie nicht „ECO“ und setzen Sie „Bereitschaft“ (unter „Benutzer“) nicht auf „Niedrig“.

## Sonstiges

### 7 Infrarotsender

#### Hinweis zur Fernbedienung

- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor.
- Je kleiner der Abstand zwischen der Fernbedienung und dem Projektor ist, desto größer wird der Winkel, innerhalb dessen der Projektor mit der Fernbedienung gesteuert werden kann.
- Vergewissern Sie sich, dass der Infrarotstrahl zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor am Projektor durch nichts behindert wird.

# Anschließen des Projektors

## Hinweise

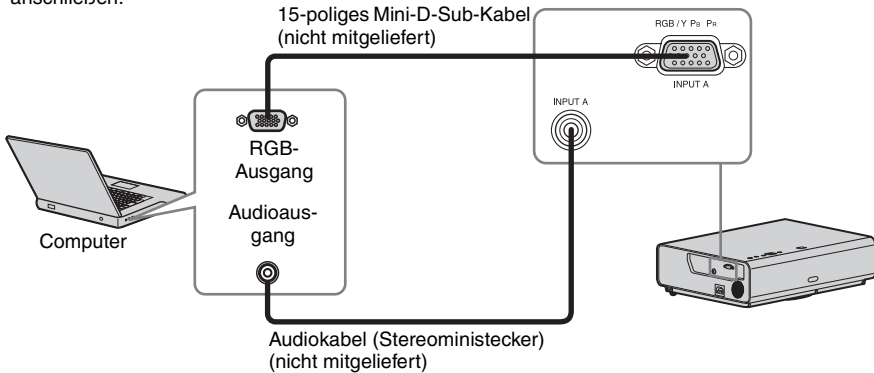
- Stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind, wenn Sie den Projektor anschließen.
- Verwenden Sie für jede Verbindung die korrekten Kabel.
- Stecken Sie die Kabelstecker fest hinein. Lose Verbindungen können die Bildqualität beeinträchtigen oder zu einer Fehlfunktion führen. Ziehen Sie beim Herausziehen eines Kabels am Stecker, nicht am Kabel selbst.
- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte auch den Bedienungsanleitungen der anzuschließenden Geräte.
- Verwenden Sie ein Audiokabel ohne Widerstand.

## Anschließen an einen Computer

Im Folgenden wird das Anschließen an einen Computer bei verschiedenen Eingangssignalen erläutert.

### INPUT A

Diese Verbindung ist geeignet, wenn Sie den Projektor an einen Computer mit einem RGB-Ausgang anschließen.

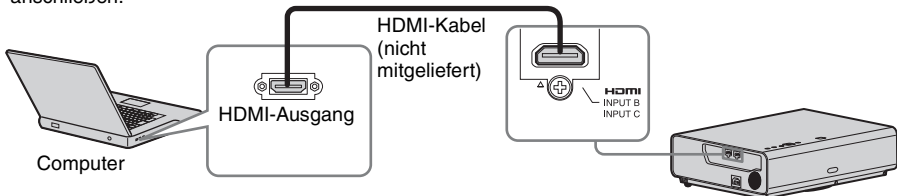


## Hinweis

Es wird empfohlen, die Auflösung des Computers für den externen Monitor auf  $1920 \times 1200$  Pixel einzustellen.

### INPUT B/INPUT C

Diese Verbindung ist geeignet, wenn Sie den Projektor an einen Computer mit einem HDMI-Ausgang anschließen.

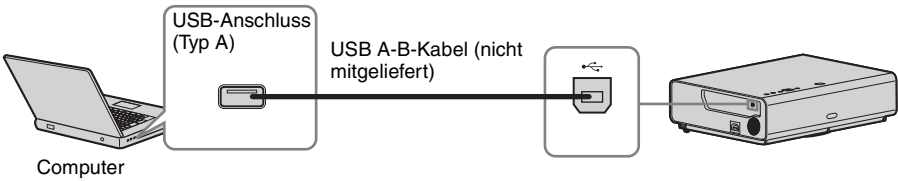


## Hinweise

- Verwenden Sie HDMI-kompatible Geräte, die das HDMI-Logo aufweisen.
- Verwenden Sie Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel, die das Logo des Kabeltyps aufweisen. (Sony-Produkte werden empfohlen.)
- Der HDMI-Anschluss dieses Projektors ist nicht mit dem DSD (Direct Stream Digital)-Signal oder dem CEC (Consumer Electronics Control)-Signal kompatibel.

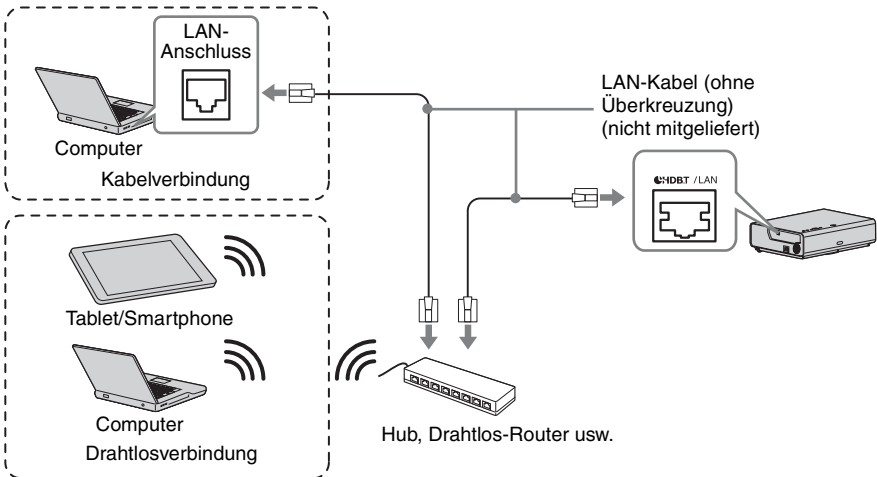
## USB-Anschluss (Typ B) (🔌)

Zum Anschluss an einen Computer mit einem USB-Anschluss („Wiedergeben von Video und Audio über eine USB-Verbindung“ (Seite 55)).



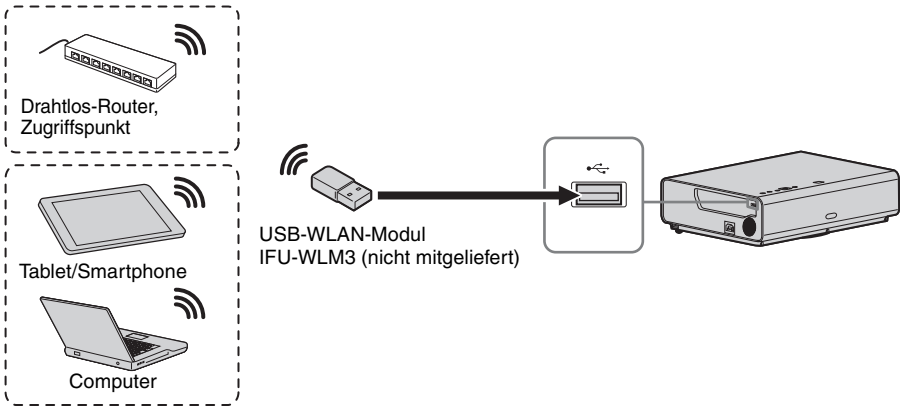
## LAN-Anschluss

Zum Anschluss an einen Computer, Tablet oder ein Smartphone über ein Hub oder einen Router („Präsentationsfunktion über das Netzwerk“ (Seite 50)).



## USB-Anschluss (Typ A) (🔌)

Zum Anschließen an ein USB-WLAN-Modul IFU-WLM3 (nicht mitgeliefert) („Präsentationsfunktion über das Netzwerk“ (Seite 50)).



### Hinweise

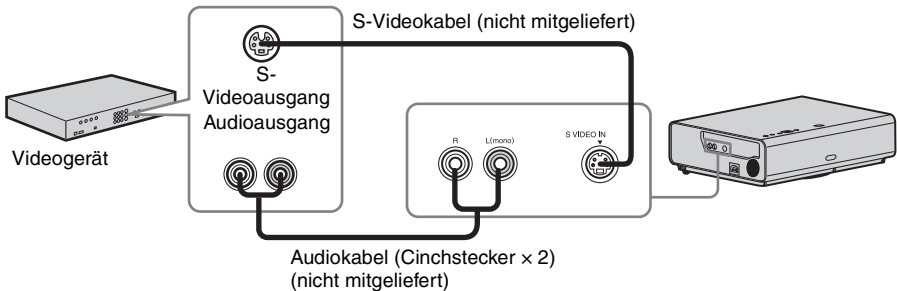
- Unbezeichnete USB-WLAN-Module funktionieren nicht.
- Wenn Sie das USB-WLAN-Modul anschließen/trennen, stellen Sie sicher, dass sich der Projektor im Modus Bereitschaft (Bereitschaft: „Niedrig“) befindet oder dass das Netzkabel von der Netzsteckdose getrennt wurde.
- Wenn ein Tablet/Smartphone drahtlos über das USB-WLAN-Modul IFU-WLM3 (nicht mitgeliefert) an den Projektor angeschlossen wird, setzen Sie in den „WLAN-Einst.“ des Projektors „WLAN-Netzwerk“ auf „Zugriffsp. (Man.)“ (Seite 33).
- Um eine Verbindung zum Zugriffspunkt herzustellen, rufen Sie den Webbrowser auf und geben Sie die Einstellungen für den Zugriffspunkt ein, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Konfigurieren des WLAN-Netzwerks des Projektors“ (Seite 43).

## Anschließen eines Videogeräts

Im Folgenden wird das Anschließen an ein VHS-Videodeck, einen DVD-Player oder einen BD-Player bei verschiedenen Eingangssignalen erläutert.

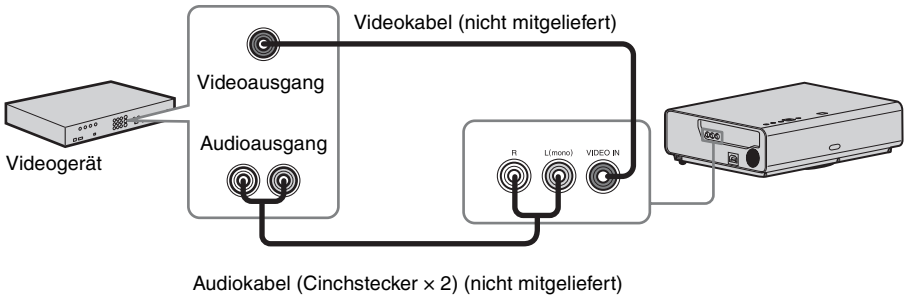
### S VIDEO IN

Diese Verbindung ist geeignet, wenn Sie den Projektor an ein Videogerät mit einem S-Videoausgang anschließen.



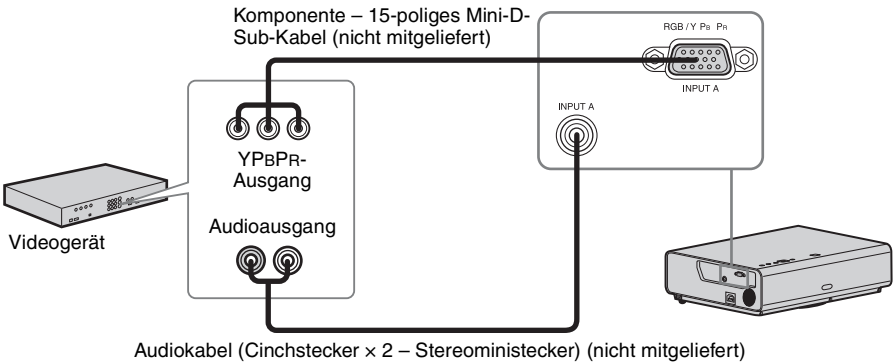
## VIDEO IN

Diese Verbindung ist geeignet, wenn Sie den Projektor an ein Videogerät mit einem Videoausgang anschließen.



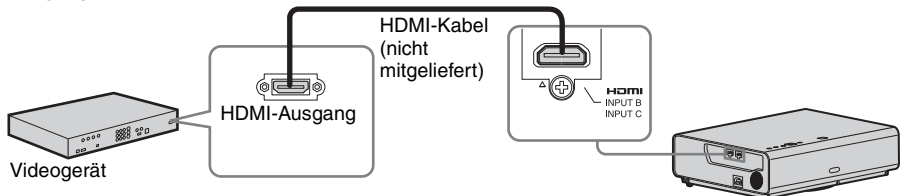
## INPUT A

Diese Verbindung ist geeignet, wenn Sie den Projektor an ein Videogerät mit einem YPBPR-Ausgang anschließen.



## INPUT B/INPUT C

Diese Verbindung ist geeignet, wenn Sie den Projektor an ein Videogerät mit einem HDMI-Ausgang anschließen.



### Hinweise

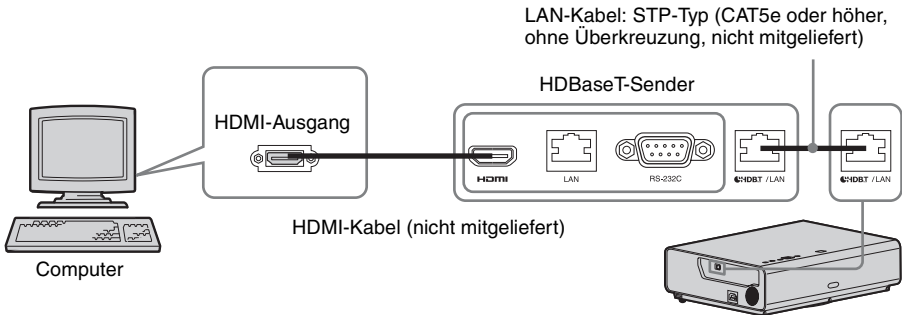
- Verwenden Sie HDMI-kompatible Geräte, die das HDMI-Logo aufweisen.
- Verwenden Sie Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel, die das Logo des Kabeltyps aufweisen. (Sony-Produkte werden empfohlen.)
- Der HDMI-Anschluss dieses Projektors ist nicht mit dem DSD (Direct Stream Digital)-Signal oder dem CEC (Consumer Electronics Control)-Signal kompatibel.

## Anschließen eines HDBaseT™-Geräts

Auf diese Art können Sie den Computer, Videogeräte und Netzwerkgeräte über den HDBaseT-Sender anschließen.

### Anschließen an den Computer

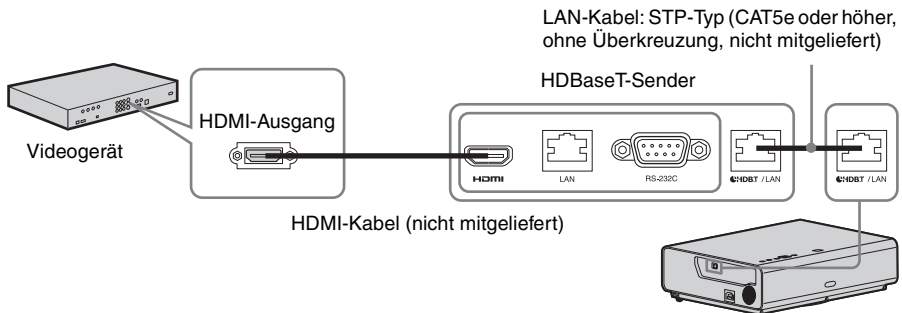
INPUT D



Vorbereitungen

### Anschließen an das Videogerät

INPUT D

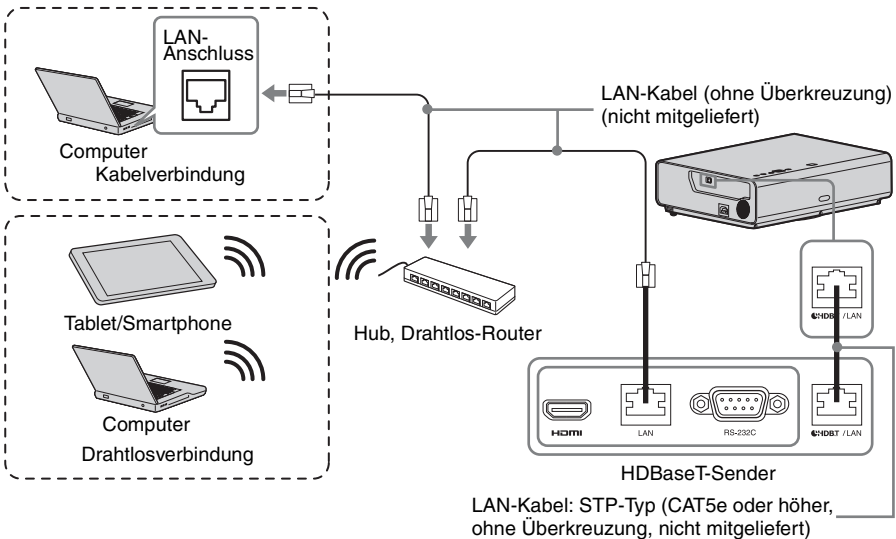


Hinweise zur Verbindung dieses Geräts mit dem HDBaseT-Sender

- Bitten Sie einen Fachmann oder einen Sony-Händler darum, die Verkabelung durchzuführen. Wenn die Verkabelung nicht korrekt durchgeführt wird, werden die Übertragungsmerkmale des Kabels nicht erreicht, es kann zu Bild- und Tonaussetzern kommen und es kann zu einer ungleichmäßigen Leistung kommen.
- Schließen Sie das Kabel direkt an den HDBaseT-Sender an, ohne ein Hub oder einen Router dazwischen.
- Verwenden Sie Kabel, die den folgenden Vorgaben entsprechen.
  - CAT5e oder höher
  - Abgeschirmter Typ (abdeckende Stecker)
  - Verbindung ohne Überkreuzung
  - Einzeldraht
- Verwenden Sie bei der Verlegung der Kabel einen Kabeltester, ein Kabelmessgerät oder ein ähnliches Gerät, um zu prüfen, ob die Kabel den CAT5e-Vorgaben oder besser entsprechen. Wenn sich zwischen diesem Gerät und dem HDBaseT-Sender ein Durchgangsstecker befindet, schließen Sie auch diesen in die Messung ein.

- Um die Auswirkungen von Rauschen zu reduzieren, installieren und verwenden Sie das Kabel so, dass es nicht aufgerollt und so gerade wie möglich verlegt wird.
- Verlegen Sie das Kabel entfernt von anderen Kabeln (insbesondere Netzkabeln).
- Wenn Sie mehrere Kabel verlegen, bündeln Sie diese nicht zusammen und halten Sie den parallel verlaufenden Abschnitt so kurz wie möglich.
- Die Übertragungreichweite des Kabels liegt bei maximal 100 m. Wenn 100 m überstiegen werden, kann es zu Bild- oder Tonunterbrechungen oder zu einer Fehlfunktion der LAN-Kommunikation kommen. Verwenden Sie den HDBaseT-Sender nicht außerhalb der Übertragungreichweite.
- Wenden Sie sich bei Betriebs- oder Funktionsproblemen, die durch Geräte anderer Hersteller verursacht werden, an den entsprechenden Hersteller.

## Anschließen an das Netzwerkgerät



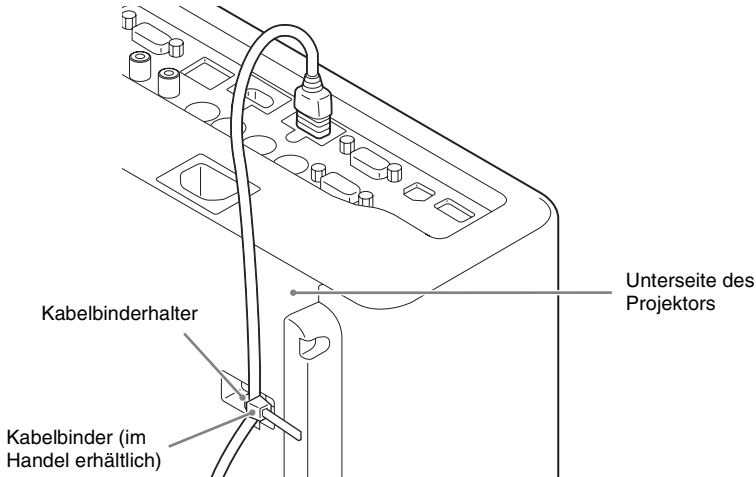
### Hinweis

Verbinden Sie diese Einheit und den HDBaseT-Sender ohne ein Hub oder einen Router dazwischen.

## So bringen Sie das HDMI-Kabel an

Befestigen Sie das Kabel mit einem im Handel erhältlichen Kabelbinder am Kabelbinderhalter an der Unterseite des Projektors, wie in der Abbildung dargestellt.

Verwenden Sie einen Kabelbinder mit einer geringeren Dicke als 1,9 mm × 3,8 mm.



## Anschließen eines Mikrofons

### Mikrofon ( )

Zum Anschließen eines Mikrofons.



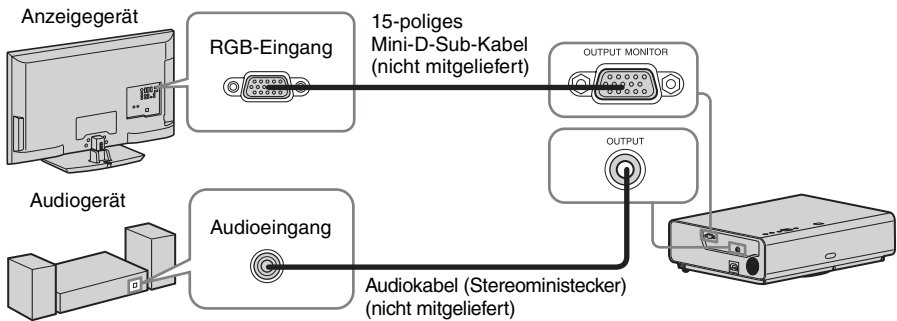
### Hinweis

Es werden nur dynamische Mikrofone unterstützt.

## Anschließen eines externen Monitors und eines Audiogeräts

### OUTPUT

Projizierte Bilder oder eingespeister Ton können an Anzeigegeräte, wie z. B. einen Monitor, oder Audiogeräte, wie z. B. Lautsprecher mit integriertem Verstärker, ausgegeben werden.

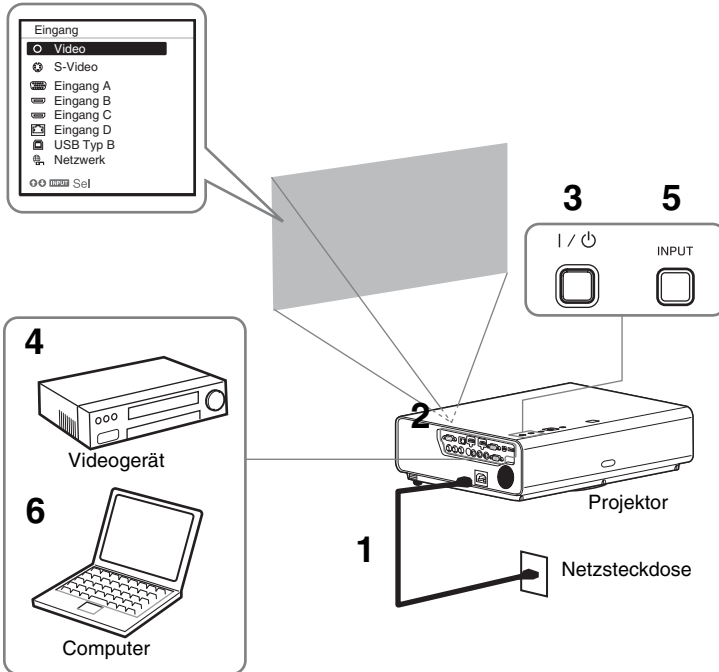


### Hinweise

- Die projizierten Bilder können nur über INPUT A ausgegeben werden.
- Wenn die Lautsprechereinstellung auf „Immer ein“ eingestellt ist und die Lampe ausgeschaltet wird, sind der Ton von INPUT A und das Mikrofon aktiviert.

# Projizieren von Bildern

Wie groß ein Bild projiziert wird, hängt vom Abstand zwischen Projektor und Leinwand ab. Stellen Sie den Projektor so auf, dass das projizierte Bild auf die Leinwand passt. Einzelheiten zu Projektionsabstand und Projektionsbildgrößen finden Sie unter „Projektionsentfernung und Objektivverschiebungsbereich“ (Seite 74).



Projizieren/Einstellen von Bildern

- 1 Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in die Netzsteckdose.
- 2 Schließen Sie alle Geräte an den Projektor an (Seite 9).
- 3 Drücken Sie die Taste I/⏻, um das Hauptgerät einzuschalten.
- 4 Schalten Sie die angeschlossenen Geräte ein.
- 5 Wählen Sie die Eingangsquelle aus. Drücken Sie die INPUT-Taste am Projektor, um das Menü zum Umschalten des Eingangssignals auf dem Bildschirm anzuzeigen. Drücken

Sie wiederholt die INPUT-Taste oder die Taste  $\uparrow/\downarrow$ , um das zu projizierende Bild auszuwählen.

- 6 Schalten Sie die Ausgabe des Computers zum externen Anzeigergerät um, wenn Sie ein Computerbild projizieren. Das Verfahren zum Umschalten der Ausgabe variiert abhängig vom Computertyp.

(Beispiel)

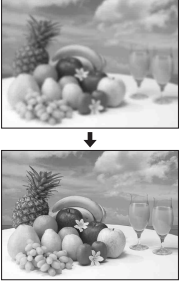

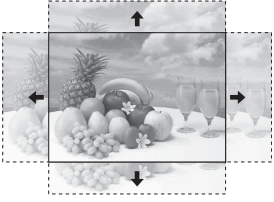
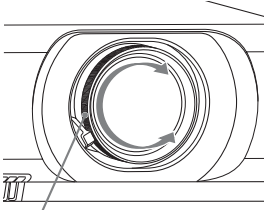
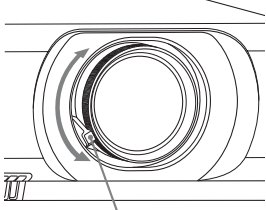
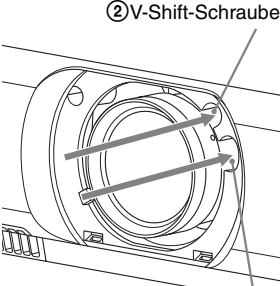


Um Video und Audio über eine USB-Verbindung wiederzugeben, siehe

„Wiedergeben von Video und Audio über eine USB-Verbindung“ (Seite 55).  
 Um die Präsentationsfunktion über das Netzwerk zu nutzen, siehe  
 „Präsentationsfunktion über das Netzwerk“ (Seite 50).

**7** Stellen Sie Fokus, Größe und Position des projizierten Bildes ein (Seite 18).

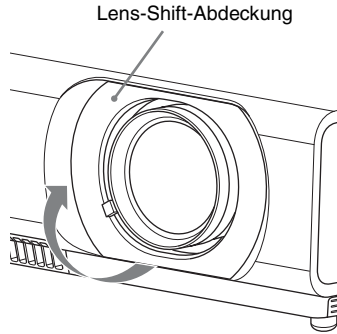
## Einstellen des projizierten Bildes

Fokus	Größe (Zoom)	Position (Lens-Shift)
		
 <p>Fokussiererring</p>	 <p>Zoomhebel</p>	 <p>② V-Shift-Schraube</p> <p>① H-Shift-Schraube</p>

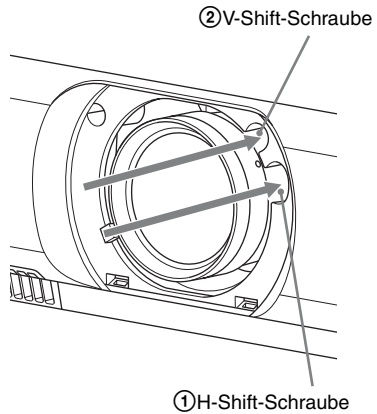
## Anpassen der Neigung des Projektors durch den Lens-Shift

Sie können die Position des projizierten Bildes anpassen, indem Sie die Schrauben für den Lens-Shift drehen (V-Shift-Schraube und H-Shift-Schraube).

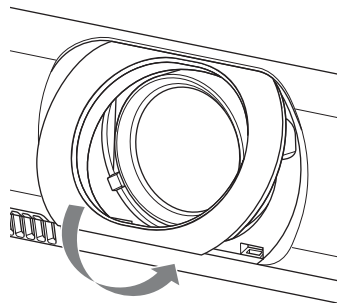
- 1 Heben Sie das untere Ende der Lens-Shift-Abdeckung mit dem Finger an, um sie zu entfernen.



- 2 Setzen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher zur Einstellung von rechts und links auf die ①H-Shift-Schraube im Inneren des Geräts auf bzw. zur Einstellung von oben und unten auf die ②V-Shift-Schraube, und drehen Sie sie. Achten Sie darauf, dass Sie nicht in das Objektiv blicken. Wenn diese Schrauben weitergedreht werden, kehrt der Lens-Shift zu seiner Ausgangsposition zurück. Stellen Sie die Schrauben ein, um den Lens-Shift auf die optimale Position einzustellen. Ausführliche Informationen zum Einstellungsbereich finden Sie unter „Lens-Shift-Bereich“ (Seite 76).



- 3 Bringen Sie die Lens-Shift-Abdeckung wieder am Gerät an.

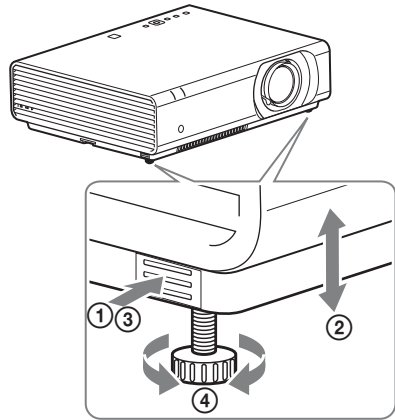


---

## Einstellen der Neigung des Projektors mit dem Vorderer Fuß (einstellbar)

Sie können die Höhe des Projektors anpassen, indem Sie auf die Seitentaste des Geräts drücken.

Indem Sie über die vorderen Füße (einstellbar) die Neigung des Projektors ändern, können Sie die Position des projizierten Bildes anpassen.



### So ändern Sie den Winkel

- 1 Drücken Sie auf die FußEinstelltasten an der Seite des Geräts.
- 2 Halten Sie die Taste gedrückt und heben Sie das Hauptgerät bis auf den gewünschten Winkel an.
- 3 Lassen Sie die FußEinstelltaste los.
- 4 Drehen Sie den rechten und linken vorderen Fuß (einstellbar) unterhalb des Geräts, um die Positionierung genau einzustellen.

### Hinweise

- Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Absenken des Projektors nicht die Finger einklemmen.
- Vermeiden Sie festes Drücken auf die Oberseite des Projektors bei ausgefahrenem Vorderer Fuß (einstellbar). Dies könnte eine Funktionsstörung verursachen.

---

## Wechseln des Bildseitenverhältnisses des projizierten Bildes

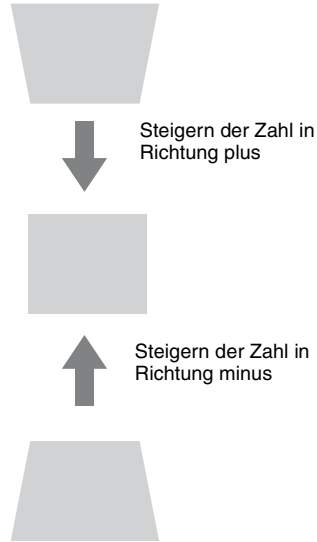
Drücken Sie ASPECT auf der Fernbedienung, um das Bildseitenverhältnis des projizierten Bildes zu ändern. Sie können auch die Einstellung von Seitenverhältnis im Bildschirm-Menü ändern (Seiten 28, 30).

## Korrigieren der Trapezverzerrung des projizierten Bildes (Trapezausgleichsfunktion)

Wenn das Bild trapezförmig erscheint, stellen Sie den Trapezausgleich manuell ein.

### Wenn das projizierte Bild trapezförmig ist, verschmälern Sie die Ober- oder Unterseite

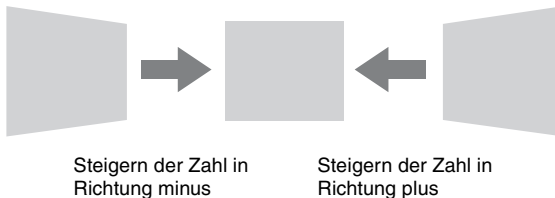
- 1 Drücken Sie auf der Fernbedienung einmal KEYSTONE oder wählen Sie „V Trapez“ im Menü ANFANGSWERTE.
- 2 Stellen Sie den Wert mit  $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$  ein. Je höher der Einstellwert, desto schmaler die obere Kante des projizierten Bildes. Je niedriger der Einstellwert, desto schmaler die untere Kante.



Drücken Sie die Taste RESET, um das projizierte Bild vor der Einstellung wiederherzustellen.

### Wenn das projizierte Bild trapezförmig ist, verschmälern Sie die rechte oder linke Seite

- 1 Drücken Sie auf der Fernbedienung zweimal KEYSTONE oder wählen Sie „H Trapez“ im Menü ANFANGSWERTE.
- 2 Stellen Sie den Wert mit  $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$  ein. Je höher der Einstellwert, desto schmaler der rechte Teil des projizierten Bildes. Je niedriger der Einstellwert, desto schmaler der linke Bereich.



Drücken Sie die Taste RESET, um das projizierte Bild vor der Einstellung wiederherzustellen.

#### Hinweise

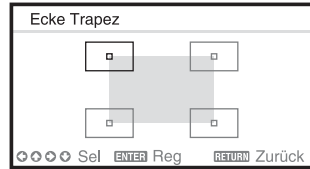
- Da es sich bei der Trapezausgleichsfunktion um eine elektronische Korrektur handelt, verschlechtert sich möglicherweise die Bildqualität.

- Abhängig von der mit der Lens-Shift-Funktion angepassten Position ändert sich das Bildseitenverhältnis des Bildes möglicherweise gegenüber dem Ausgangsbild oder das projizierte Bild ist möglicherweise durch die Trapezanpassung verzerrt.

## Korrigieren der Bildverzerrung (Ecke Trapez-Funktion)

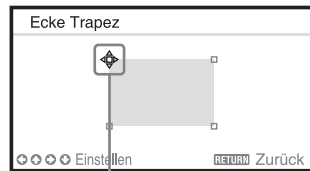
Sie können die Bildverzerrung durch die Ecke Trapez-Funktion korrigieren.

- 1 Drücken Sie dreimal KEYSTONE auf der Fernbedienung oder wählen Sie im Menü ANFANGSWERTE die Option „Ecke Trapez“ und wählen Sie „Anpassen“.
- 2 Die Anleitung wird angezeigt.



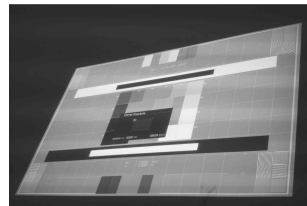
### Die Ecken des zu korrigierenden Bildes

- 1 Verschieben Sie das □ mit ↑/↓/←/→, um die zu korrigierende Ecke auszuwählen. Wenn Sie ENTER drücken, kehren Sie zur Cursoranzeige zurück.



Nehmen Sie die Einstellung mit diesem Cursor vor.

- 2 Verschieben Sie die Position der zu korrigierenden Ecke mit ↑/↓/←/→.



- 3 Der Cursor wird ausgeblendet, wenn die Grenze des Einstellungsbereichs erreicht wurde.

Beispiel für die Cursoranzeige:



Sie können eine Anpassung in alle Richtungen vornehmen.



Sie können eine Anpassung nur nach links/rechts oder unten durchführen.

Drücken Sie die Taste RESET, um das projizierte Bild vor der Einstellung wiederherzustellen.

---

## Anzeigen eines Musters

Sie können mit der Taste PATTERN auf der Fernbedienung ein Muster oder ein Gittermuster anzeigen, um das projizierte Bild anzupassen. Durch erneutes Drücken der Taste PATTERN können Sie das vorherige Bild wiederherstellen. Die Linien des Gittermusters können Sie als Hilfslinien verwenden, wenn Sie auf dem Whiteboard oder der Tafel ohne Computer Text schreiben oder Linien und Formen zeichnen.

### Hinweis

Sie können diese Taste nicht verwenden, wenn „USB Typ B“ oder „Netzwerk“ als Eingang ausgewählt ist.

---

## Automatisches Einstellen von Phase, Teilung und Lage des projizierten Bildes bei Signaleinspeisung von einem Computer (APA (Auto Pixel Alignment))

Drücken Sie die APA-Taste auf der Fernbedienung. Drücken Sie die Taste erneut, um die Anpassung während der Einstellung abubrechen.

Sie können APA auch über das Menü Bildschirm einstellen (Seite 28). Wenn Intelligente APA im Menü Funktion auf „Ein“ gesetzt ist, wird die APA automatisch ausgeführt, wenn ein Signal eingespeist wird (Seite 31).



## Ausschalten des Projektors

- 1 Drücken Sie die Taste I/⏻ am Hauptgerät bzw. auf der Fernbedienung.  
Der Projektor wird heruntergefahren und ausgeschaltet. Wenn Sie innerhalb von 10 Sekunden die Taste I/⏻ erneut drücken, wird das Herunterfahren abgebrochen.

### Hinweis

Schalten Sie den Projektor nicht kurz nach dem Aufleuchten der Lampe aus. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion der Lampe kommen (sie leuchtet nicht usw.).

- 2 Ziehen Sie den Stecker des Netzkabels aus der Netzsteckdose.

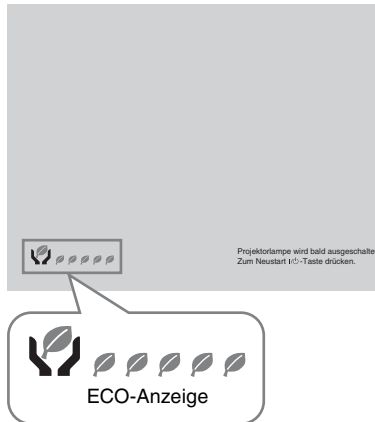
### So schalten Sie das Gerät ohne Anzeigen einer Bestätigungsmeldung aus

Halten Sie die Taste I/⏻ am Gerät einige Sekunden lang gedrückt (Seite 59).

### ECO-Anzeige

Diese Anzeige zeigt die aktuelle Effizienz der ECO-Funktion des Projektors an. (Ausführliche Informationen zur ECO-Funktion finden Sie unter „Taste ECO MODE“ (Seite 8) und „ECO“ (Seite 34).)

Die Blattsymbole werden angezeigt, wenn der Projektor heruntergefahren wird. Die Anzahl der angezeigten Symbole variiert abhängig davon, wie viel Strom aufgrund der ECO-Funktion gespart wird.



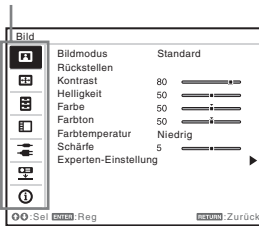
# Das Menü

## Hinweis

Die in den folgenden Erläuterungen verwendeten Menüanzeigen können je nach dem verwendeten Modell anders aussehen.

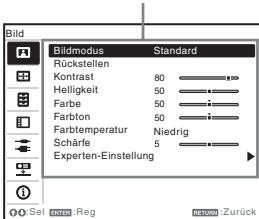
- 1 Rufen Sie mit der Taste MENU das Menü auf.
- 2 Wählen Sie das Einstellmenü aus.  
Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow/\downarrow$  das Einstellmenü aus und drücken Sie dann die Taste  $\rightarrow$  oder ENTER.

Einstellmenü



- 3 Wählen Sie die Einstelloption aus.  
Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow/\downarrow$  das Einstellmenü aus und drücken Sie dann die Taste  $\rightarrow$  oder ENTER.  
Wenn Sie wieder zum Auswahlbildschirm des Einstellmenüs wechseln wollen, drücken Sie die Taste  $\leftarrow$  oder RETURN.

Einstelloptionen



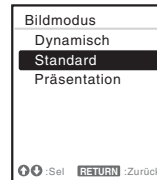
- 4 Nehmen Sie die Einstellung der ausgewählten Option vor.  
Das Konfigurationsverfahren variiert abhängig vom Einstellungselement.  
Wenn das nächste Menüfenster angezeigt wird, wählen Sie das Element

entsprechend dem Vorgang in Schritt 3 und drücken Sie dann die Taste ENTER, um die Einstellung zu registrieren.  
Wenn Sie wieder zum Auswahlbildschirm des Einstellmenüs wechseln wollen, drücken Sie die Taste  $\leftarrow$  oder RETURN. Sie können die Taste RESET drücken, um ein Element auf seinen werkseitigen Einstellwert zurückzusetzen, um die Einstellung zu erleichtern.

## Verwenden eines Popupmenüs

Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$  eine Option aus.

Die ausgewählten Elemente werden sofort übernommen, mit Ausnahme von „Sprache“, „Lautspr.-Einstlg“ und „Input-A Sig.wahl“, die erst übernommen werden, wenn Sie die ENTER-Taste drücken.



## Einstellen im Einstellmenü

Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow/\downarrow$  die Option aus.

Drücken Sie die Taste ENTER, um die Einstellung zu registrieren und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

## Einstellen im Anpassungsmenü

Zum Erhöhen des Wertes drücken Sie die Taste **▲/▶**, zum Verringern drücken Sie die Taste **▼/◀**. Drücken Sie die Taste **ENTER**, um die Einstellung zu registrieren und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



- 5 Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü auszublenden.

Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn keine Operation durchgeführt wird.

# Das Menü Bild

Das Menü Bild wird verwendet, um das Bild für jedes Eingangssignal anzupassen.

Posten	Beschreibungen des Elements
Bildmodus	<b>Dynamisch:</b> Der Kontrast wird betont, um ein dynamisches und lebendiges Bild zu erzeugen. <b>Standard:</b> Liefert ein natürlich wirkendes und sehr ausgeglichenes Bild. <b>Präsentation:</b> Liefert ein helles Bild, das für Präsentationen geeignet ist.
Rückstellen <sup>*1</sup>	Setzt die Werte auf die Standardeinstellungen zurück.
Kontrast	Je höher der Wert, desto stärker der Kontrast. Je niedriger der Wert, desto schwächer der Kontrast.
Helligkeit	Je höher der Wert, desto heller das Bild. Je niedriger der Wert, desto dunkler das Bild.
Farbe <sup>*2 *3</sup>	Je höher der Wert, desto größer die Farbsättigung. Je niedriger der Wert, desto schwächer die Farbsättigung.
Farbton <sup>*2 *3 *4</sup>	Je höher der Wert, desto stärker wird Grün betont. Je niedriger der Wert, desto stärker wird Rot betont.
Farbtemperatur <sup>*5</sup>	<b>Hoch/Mittel/Niedrig:</b> Je höher der Wert, desto stärker werden die Blautöne betont. Je niedriger der Wert, desto stärker werden die Rottöne betont.
Schärfe	Je höher der Wert, desto schärfer die Bildkonturen. Je niedriger der Wert, desto weicher die Bildkonturen.
Experten-Einstellung	
Gamma-Modus	<b>Grafiken1:</b> Es wird eine Gammakorrektur durchgeführt, um die Halbtöne heller zu machen. Diese Einstellung ist geeignet, wenn sehr bunte Bilder, wie z. B. Fotos, an einem hellen Ort projiziert werden. <b>Grafiken2:</b> Die Gammakorrektur zur Verbesserung der Darstellung von Halbtönen. Sehr bunte Bilder, wie z. B. Fotos, können in natürlichen Tönen reproduziert werden. <b>Text:</b> Der Kontrast von Schwarz und Weiß wird verstärkt. Eignet sich für Bilder, die viel Text enthalten. <b>DICOM GSDF Sim.</b> <sup>*6</sup> : Die Gamma-Einstellung entspricht der Grayscale Standard Display Function (GSDF) der Digital Imaging and Communications in Medicine (DICOM)-Standards.

## Hinweise

- \*1: Die Einstellungen unter Bild werden auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt, mit Ausnahme von Bildmodus.
- \*2: Diese Option steht zur Verfügung, wenn ein Videosignal eingespeist wird.
- \*3: Wenn das Signal ohne Farberkennungssignal eingespeist wird, nachdem „Video“ oder „S-Video“ ausgewählt wurde, ist diese Option nicht verfügbar.
- \*4: Diese Option steht je nach Farbsystem möglicherweise nicht zur Verfügung, wenn ein analoges Fernsehsignal eingespeist wird.
- \*5: Wenn „Bildmodus“ auf eine andere Einstellung als „Präsentation“ eingestellt ist, ist diese Option verfügbar.
- \*6: Verfügbar, wenn ein Computersignal über den Eingangsanschluss DVI-D (INPUT C) und den Eingangsanschluss HDMI (INPUT D) eingegeben wird. Der Projektor darf nicht als Gerät für medizinische Diagnose verwendet werden.

# Das Menü Bildschirm

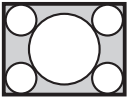
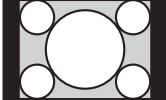
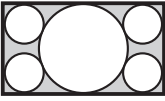
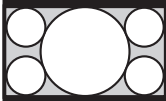
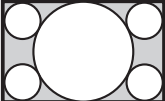
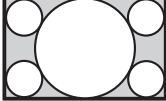
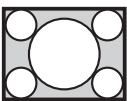
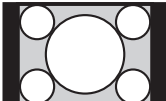
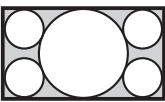
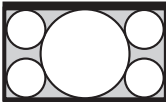
Das Menü Bildschirm wird verwendet, um die Größe, Position und das Seitenverhältnis des projizierten Bildes für jedes Eingangssignal anzupassen.

Posten	Beschreibungen des Elements
Seitenverhältnis <sup>*1</sup>	Zum Wechseln des Bildseitenverhältnisses des projizierten Bildes (Seite 30).
Wenn das Computersignal eingespeist wird	<b>4:3:</b> Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst und das Seitenverhältnis auf 4:3 fixiert. <b>16:9:</b> Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst und das Seitenverhältnis auf 16:9 fixiert. <b>Voll 1:</b> Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst, ohne das Seitenverhältnis des Eingangssignals zu ändern. <b>Voll 2:</b> Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst, wobei das Seitenverhältnis des Eingangssignals geändert wird. <b>Voll 3:</b> Das Bild wird an die maximale Breite oder Höhe, bis zu 1920 × 1080 Pixel, angepasst, ohne das Seitenverhältnis des Eingangssignals zu ändern. <b>Normal:</b> Das Bild wird im mittleren Bereich der Projektionsleinwand angezeigt, ohne die Auflösung des Eingangssignals zu ändern oder das Bild zu vergrößern.
Wenn das Videosignal eingespeist wird	<b>4:3:</b> Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst und das Seitenverhältnis auf 4:3 fixiert. <b>16:9:</b> Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst und das Seitenverhältnis auf 16:9 fixiert. <b>Voll:</b> Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst, wobei das Seitenverhältnis des Eingangssignals geändert wird. <b>Zoom:</b> Vergrößert den zentralen Bereich eines projizierten Bildes.
Signal einstellen	Das Bild eines Computersignals wird eingestellt. Verwenden Sie diese Option bei abgeschnittenen Bildrändern oder schlechtem Empfang.
APA <sup>*2 *3</sup>	Passt automatisch das projizierte Bild an die optimale Qualität an, wenn Sie die Taste ENTER drücken (Seite 7).
Phase <sup>*2</sup>	Die Punktphase der Anzeigepixel und des Eingangssignals wird eingestellt. Stellen Sie den Wert ein, mit dem das Bild am schärfsten ist.
Teilung <sup>*2 *5</sup>	Je höher der Wert, desto breiter die horizontalen Bildelemente (Teilung). Je niedriger der Wert, desto schmaler die horizontalen Bildelemente (Teilung).
Lage <sup>*4</sup>	<b>H (Horizontal):</b> Je höher der Wert, desto weiter rechts wird das Bild auf der Leinwand projiziert. Je niedriger der Wert, desto weiter links wird das Bild projiziert. <b>V (Vertikal):</b> Je höher der Wert, desto weiter oben wird das Bild auf der Leinwand projiziert. Je niedriger der Wert, desto weiter unten wird das Bild projiziert.

## Hinweise

- \*1: • Beachten Sie, dass bei kommerziellem oder öffentlichem Einsatz des Projektors die Veränderung des Originalbilds durch Umschalten des Bildseitenverhältnisses eine Beeinträchtigung der gesetzlich geschützten Rechte der Autoren oder Produzenten darstellen kann.
  - Bei manchen Eingangssignalen lassen sich das Bildseitenverhältnis und andere Einstelloptionen möglicherweise nicht einstellen oder das Ändern des Bildseitenverhältnisses zeigt keine Wirkung.
  - Je nach Einstelloption wird ein Bereich des Bildes möglicherweise schwarz angezeigt.
- \*2: Verfügbar, wenn ein Computersignal über den RGB-Eingang (INPUT A) eingespeist wird.
- \*3: Wenn das projizierte Bild von einem großen schwarzen Bereich umgeben ist, funktioniert die Funktion APA nicht einwandfrei, ein Bereich des Bildes wird möglicherweise auf der Leinwand nicht angezeigt und je nach Eingangssignaltyp wird auch das Bild möglicherweise nicht optimal eingestellt. Passen Sie in diesem Fall „Phase“, „Teilung“ und „Lage“ manuell an.
- \*4: Verfügbar, wenn ein Computer- oder Videosignal über den RGB-/YPbPr-Eingang (INPUT A) eingespeist wird.
- \*5: Wenn „APA“ (Seite 28) oder „Intelligente APA“ (Seite 31) ausgeführt werden, wird der angepasste Wert für „Teilung“ auf die werkseitige Standardeinstellung zurückgesetzt. Wenn Sie weiterhin den angepassten Wert verwenden möchten, setzen Sie „Intelligente APA“ auf „Aus“.

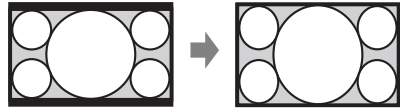
# Seitenverhältnis

	Eingangssignal	Empfohlener Einstellwert und projiziertes Bild
Computersignal	4:3 	Voll1 *1 *2 *3 
	16:9 	Voll1 *1 *2 *3 
	16:10 	Voll1 *3 
Videosignal	4:3 	4:3 *4 *5 
	16:9 	16:9 

\*1: Wenn Sie „Normal“ auswählen, wird das Bild mit der Auflösung des Eingangssignals projiziert, ohne das Bildseitenverhältnis des Originalbildes zu ändern.



\*2: Wenn Sie „Voll2“ auswählen, wird das Bild unabhängig vom Bildseitenverhältnis so projiziert, dass es der Projektionsgröße entspricht.



\*3: Wenn Sie die Position des projizierten Bildes mit einem Bild mit dem Seitenverhältnis 16:9 anpassen und dann die Eingangsquelle zu einem Bild mit 4:3 umschalten, werden die obere und untere Kante des Bildes möglicherweise nicht angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall die Option „Voll3“.



\*4: Je nach Eingangssignal wird das projizierte Bild möglicherweise wie unten abgebildet projiziert. Wählen Sie in diesem Fall die Option „16:9“.



\*5: Je nach Eingangssignal wird das Bild möglicherweise wie unten abgebildet projiziert. Wählen Sie in diesem Fall die Option „Zoom“.



# Das Menü Funktion

Mit dem Menü Funktion können Sie verschiedene Projektorfunktionen einstellen.











Posten	Beschreibungen des Elements
Lautstärke	Je höher der Wert, desto höher die Lautstärke, je niedriger der Wert, desto niedriger die Lautstärke.
Mik-Lautstärke	Passen Sie die Lautstärke des Mikrofons an.* <sup>2</sup>
Lautsprecher	<b>Ein/Aus:</b> Wenn die Option auf „Ein“ gesetzt ist, gibt der Lautsprecher Ton aus. Wählen Sie „Aus“, damit kein Ton über den Lautsprecher ausgegeben wird.
Lautspr.-Einstlg	<b>Sychr. m. Strom/Immer ein:</b> Wenn „Immer ein“ eingestellt ist, ist der Lautsprecher verfügbar, auch wenn Lampe aus eingestellt ist.* <sup>3</sup>
Intelligente APA	<b>Ein/Aus:</b> Wenn „Ein“ eingestellt ist, werden die APA-Funktionen beim Einspeisen eines Signals automatisch ausgeführt.* <sup>1</sup>
CC-Display	<b>CC1/CC2/CC3/CC4/Text1/Text2/Text3/Text4:</b> Damit wählen Sie Untertitel für Hörgeschädigte (Untertitel oder Text). <b>Aus:</b> Untertitel für Hörgeschädigte werden nicht angezeigt.
Lampentimer Rück	Nach dem Austauschen der Lampe wird der Lampentimer zurückgesetzt (Seite 64).
Startbild	<b>Ein/Aus:</b> Wenn „Ein“ eingestellt ist, wird das Startbild beim Starten des Projektors auf der Leinwand angezeigt.
Alle zurücksetzen	Alle Einstellungen werden auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt.

## Hinweise

- \*1: APA ist funktionsfähig, wenn ein Computersignal über den RGB-Eingang (INPUT A) eingespeist wird.
- \*2: Die maximal verfügbare Mik-Lautstärke wird über den Wert „Lautstärke“ festgelegt.
- \*3: Wenn die Lautsprechereinstellung auf „Immer ein“ eingestellt ist und die Lampe ausgeschaltet wird, sind der Ton von INPUT A und das Mikrofon aktiviert.  
Wenn „Immer ein“ ausgewählt ist, wird „Eco-Modus“ auf „Benutzer“ gesetzt und „Bereitschaft“ wird damit zusammen auf „Standard“ gesetzt.

# Das Menü Bedienung

Das Menü „Bedienung“ dient zum Einstellen der Bedienung des Geräts mit dem Menü oder der Fernbedienung.

Einstellungselemente	Beschreibung
Sprache	Damit wählen Sie die für die Menüs und Bildschirmanzeigen verwendete Sprache.
Menüposition	<b>Links unten/Mitte:</b> Zum Auswählen der Position des Menüs, das auf dem projizierten Bild angezeigt wird.
Status	<b>Ein:</b> Alle Statusanzeigen auf dem Bildschirm sind aktiviert. <b>Aus:</b> Angezeigt werden nur die Menüs, die Meldung beim Ausschalten und die Warnmeldungen.
IR-Empfänger	<b>Vorn &amp; Hinten/Vorn/Hinten:</b> Dient zur Auswahl der Fernbedienungssensoren (IR-Empfänger) an der Vorder- und Rückseite des Projektors.
Sicherheits- sperre <sup>*1</sup>	<b>Ein/Aus:</b> Damit wird die Nutzung des Projektors per Passwort auf autorisierte Benutzer eingeschränkt. Für die Sicherheitssperre müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen: <ol style="list-style-type: none"><li>1 Wählen Sie „Ein“ und drücken Sie dann ENTER, um das Einstellmenü aufzurufen.</li><li>2 Geben Sie das Passwort mit den Tasten MENU, /// und ENTER ein. (Standardmäßig ist als Passwort „ENTER, ENTER, ENTER, ENTER“ eingestellt.)</li><li>3 Geben Sie mit den Tasten MENU, /// und ENTER ein neues Passwort ein.</li><li>4 Geben Sie das Passwort zur Bestätigung noch einmal ein.</li></ol> Geben Sie das Passwort ein, wenn Sie das Netzkabel gelöst und wieder angeschlossen haben und den Projektor danach einschalten. Wenn Sie diese Option auf „Aus“ setzen, können Sie die Sicherheitssperre deaktivieren. Dafür müssen Sie ebenfalls das Passwort eingeben. Falls dreimal hintereinander nicht das korrekte Passwort eingegeben wird, kann der Projektor nicht benutzt werden. Schalten Sie in diesem Fall den Projektor durch Drücken der Taste  in den Bereitschaftsmodus und dann wieder ein.
Bed.-tastensperre	<b>Ein/Aus:</b> Wenn diese Option auf „Ein“ gesetzt ist, sind alle Tasten des Bedienfelds am Projektor gesperrt. Sie können allerdings Folgendes noch ausführen, wenn „Ein“ eingestellt ist: <ul style="list-style-type: none"><li>• Halten Sie die Taste  im Bereitschaftsmodus etwa 10 Sekunden lang gedrückt. → Der Projektor wird eingeschaltet.</li><li>• Halten Sie die Taste MENU beim Einschalten etwa 10 Sekunden lang gedrückt. → „Bed.-tastensperre“ wird auf „Aus“ gesetzt und alle Tasten des Projektors stehen wieder zur Verfügung.</li></ul>

## Hinweis

\*1: Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie den Projektor nicht benutzen. Wenn Sie sich an qualifiziertes Sony-Personal wenden, weil Sie das Passwort vergessen haben, müssen Sie die Seriennummer des Projektors und Ihre Personalien angeben. (Dieser Vorgang kann in anderen Ländern/Regionen anders sein.) Nachdem Ihre Personalien überprüft wurden, erhalten Sie das Passwort.

# Das Menü Verbindung/Strom

Das Menü Verbindung/Strom wird verwendet, um Einstellungen für die Anschlüsse und den Netzanschluss vorzunehmen.

Posten	Beschreibungen des Elements
LAN-Einstellungen	
IP-Adressen-Einstlg. <sup>*9</sup>	<b>Auto (DHCP):</b> Die IP-Adresse wird vom DHCP-Server, wie einem Router, automatisch zugewiesen. <b>Manuell:</b> Die IP-Adresse muss manuell angegeben werden.
WLAN-Einst. <sup>*10</sup>	
WLAN-Verbindung <sup>*8</sup>	<b>Ein/Aus:</b> Setzen Sie die kabellose Ausgabe des USB-WLAN-Moduls (nicht mitgeliefert) auf Ein/Aus.
WLAN-Netzwerk <sup>*14</sup>	<b>Zugriffsp. (Auto.)/Zugriffsp. (Man.)/Client<sup>*11</sup>:</b> Schaltet die Modi für das WLAN um. <sup>*12</sup>
Netzwerkpräsentation	
Verb.-CODE	<b>Ein/Aus:</b> Dies ist die Präsentationsfunktion über das Netzwerk. Sie steuert die Verbindung über die angezeigte Nummer (CODE) im rechten unteren Bereich der Leinwand. Während der Bildübertragung wird über die ENTER-Taste auf der Fernbedienung der Verb.-CODE erneut angezeigt.
HDBaseT-Einstlg	
HDBaseT/ LAN-Anschluss	<b>HDBaseT:</b> Durch den Anschluss des HDBaseT-Senders und des LAN-Kabels können Video-, Audio-, Ethernet- und RS-232C-Signale übertragen werden. <b>LAN:</b> Der direkte Anschluss des LAN-Kabels für Ethernet ermöglicht die Verbindung zum Netzwerk. (Wird verwendet, wenn das Kabel direkt ohne HDBaseT-Sender angeschlossen wird.)
RS-232C-Einstlg	<b>Über HDBaseT:</b> Sie können dieses Gerät über den HDBaseT-Sender mit dem RS-232C-Anschluss verbinden. (Baudrate: 9600 bps) <b>RS-232C-Anschluss:</b> Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie eine direkte Verbindung mit dem RS-232C-Anschluss dieses Geräts herstellen.
Dynamikbereich <sup>*16</sup>	
Input-A Sig.wahl	Legt den Bildeingangspegel des INPUT B/C/D-Anschlusses fest. <sup>*17</sup> <b>Auto:</b> Erkennt den Bildeingangspegel automatisch. <b>Begrenzt:</b> Wird eingestellt, wenn der Bildeingangspegel 16-235 ist. <b>Voll:</b> Wird eingestellt, wenn der Bildeingangspegel 0-255 ist.
Input-A Sig.wahl	<b>Auto/Computer/Video GBR/Komponenten:</b> Wenn diese Option auf „Auto“ gesetzt ist, wird die Art des Videosignaleingangs automatisch ausgewählt, wenn „Eingang A“ ausgewählt wird. <sup>*1</sup>

Posten	Beschreibungen des Elements
ECO	
Lichtleistung	<b>Hoch/Standard/Niedrig/Auto</b> <sup>*5 *15</sup> : Wenn „Hoch“ eingestellt wird, wird das Bild heller und der Stromverbrauch steigt. Wenn „Niedrig“ eingestellt ist, wird der Stromverbrauch minimiert, aber das Bild wird dunkler. Wenn „Auto“ eingestellt ist, wird die Helligkeit automatisch entsprechend dem Bildinhalt angepasst. Dunkle Bilder werden mit angepasster Helligkeit projiziert, was zu einer Energieersparnis führt. Helle Bilder werden hell projiziert, ohne dass die Helligkeit angepasst wird.
Konstante Helligkeit	<b>Ein/Aus</b> : Verfügbar, wenn die Lichtleistung auf <b>Hoch</b> gesetzt ist. Gibt das Licht mit einer bestimmten Helligkeit aus. <sup>*13</sup>
Auto P Save	
Keine Eingabe	<b>Lampe aus</b> : Wenn ca. 10 Minuten lang kein Signal eingespeist wird, wird die Lampe automatisch ausgeschaltet und der Energieverbrauch wird gesenkt. Die Lampe schaltet sich wieder ein, wenn ein Signal eingespeist oder eine beliebige Taste gedrückt wird. Bei Lampe aus leuchtet die Anzeige ON/STANDBY orange. (Seite 57) <b>Bereitschaft</b> <sup>*6</sup> : Wenn ungefähr 10 Minuten kein Signal in das Gerät eingespeist wird, wird es automatisch ausgeschaltet und wechselt in den Bereitschaftsmodus. <b>Aus</b> : Sie können die Option Keine Eingabe deaktivieren.
Bei stat. Signal	<b>Licht-Dimmung</b> <sup>*4 *5 *7</sup> : Wenn sich ein Bild ungefähr 10 Sekunden lang nicht ändert, wird die Ausgabe der Lampe ab dem Pegel, der unter Lichtleistung eingestellt ist, schrittweise reduziert (ungefähr 10 % bis 15 % <sup>*3</sup> ). Die Lampe wird entsprechend der ausgewählten Zeit (ohne Änderung des Eingangssignals), „5“, „10“, „15“, „20“ Minuten oder „Demo.“, automatisch auf ungefähr 30 % der Lampenausgabe verdunkelt. Während der Dimmung der Lampe wird die Meldung „Licht-Dimmung“ angezeigt. Wenn Sie „Demo.“ auswählen, beginnt die Verdunklung des Bildes ungefähr 40 Sekunden später. Wenn eine Änderung des Signals erkannt wird oder ein Bedienvorgang (Fernbedienung oder Bedienfeld) durchgeführt wird, wird die normale Helligkeit wiederhergestellt. <b>Aus</b> : Sie können die Option Bei stat. Signal deaktivieren.
Bereitschaft <sup>*2</sup>	<b>Standard/Niedrig</b> : Wenn diese Option auf „Niedrig“ gesetzt ist, wird der Energieverbrauch im Bereitschaftsmodus gesenkt.
Direkteinschaltg.	<b>Ein/Aus</b> : Wenn „Ein“ eingestellt ist und das Netzkabel mit einer Netzsteckdose verbunden wird, wird das Gerät ohne Bereitschaftsmodus eingeschaltet. Wenn der Projektor ausgeschaltet ist, können Sie auch das Netzkabel trennen, ohne dass Sie in den Bereitschaftsmodus wechseln müssen, unabhängig von der Einstellung für Direkteinschaltg.

### Hinweise





- \*1: Je nach Eingangssignal ist dies möglicherweise nicht optimal. Nehmen Sie in diesem Fall die Einstellung manuell entsprechend den angeschlossenen Geräten vor.
- \*2: Wenn „Bereitschaft“ auf „Niedrig“ gesetzt ist, steht die Netzwerk- und Netzwerksteuerfunktion nicht zur Verfügung, solange sich der Projektor im Bereitschaftsmodus befindet.
- \*3: Diese Option variiert abhängig von der Einstellung „Lichtleistung“.

- \*4: Da die Lampe schrittweise gedimmt wird, bemerken Sie möglicherweise keine Änderung der Helligkeit. Ihnen fällt möglicherweise auf, dass die Lampe gedimmt wurde, wenn die Helligkeit bei einer Änderung des Eingangssignals wiederhergestellt wird.
- \*5: Dieser Modus wird ungefähr drei Minuten, nachdem die Lampe aufleuchtet, nicht umgesetzt werden. Abhängig vom Eingangsbild wird eine Signaländerung möglicherweise nicht erkannt. Die Lampe kann während der Licht-Dimmung zeitweise heller werden. Dies ist aber keine Fehlfunktion. Wenn Keine Eingabe eingestellt ist, hat sie Priorität.
- \*6: Wählen Sie „Aus“, um zu verhindern, dass das Gerät in den Bereitschaftsmodus wechselt, wenn kein Eingangssignal vorliegt.
- \*7: Funktioniert nicht, wenn „USB Typ B“ oder „Netzwerk“ als Eingang ausgewählt ist.
- \*8: Die Übernahme von Änderungen an den WLAN-Einstellungen kann einige Momente dauern.
- \*9: Wenn Sie eine IP-Adresse manuell festlegen möchten: Wählen Sie die Schaltfläche „Manuell“, dann die Schaltfläche „Übernehmen“ und drücken Sie dann die Enter-Taste. Nun können Sie die IP-Adresse eingeben.
- \*10: Wenn Sie Bilder oder Dateien über einen Tablet/ein Smartphone versenden und sie anzeigen (Seite 54), setzen Sie „WLAN-Netzwerk“ auf „Zugriffsp. (Auto.)“ oder „Zugriffsp. (Man.)“, um das USB-WLAN-Modul IFU-WLM3 (nicht mitgeliefert) als drahtlosen Zugriffspunkt zu verwenden.
- \*11: Die werkseitigen Standardeinstellungen für „Zugriffsp. (Man.)“ sind wie folgt.  
SSID: VPL + MAC-Adresse für LAN  
Sicherheitsmethode: WEP(64bit)  
WLAN-Kennwort: sony1  
Um die Einstellungen für „Zugriffsp. (Man.)“ zu ändern, verwenden Sie einen Webbrowser. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Konfigurieren des WLAN-Netzwerks des Projektors“ (Seite 43).
- \*12: Um die Einstellungen für „Client“ zu ändern, verwenden Sie den Webbrowser. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Konfigurieren des WLAN-Netzwerks des Projektors“ (Seite 43).
- \*13: Der Modus Konstante Helligkeit wird für ungefähr 2.000 Stunden nach der Aktivierung bei einer frühen Verwendung aktiviert. Nach diesem Zeitraum wird er automatisch deaktiviert. Die Aktivierungszeit und die Helligkeit können abhängig von den Nutzungsbedingungen variieren.
- \*14: Wenn der Projektor keine drahtlose Verbindung herstellen kann, klicken Sie erneut auf [Apply], um sicherzustellen, dass die Verbindung hergestellt wurde. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Konfigurieren des WLAN-Netzwerks des Projektors“ (Seite 43).
- \*15: Funktioniert nicht, wenn „USB Typ B“ oder „Netzwerk“ als Eingang ausgewählt ist. In diesem Fall entspricht die Option „Standard“. Beim VPL-CH355/CH350 kann diese Option nicht ausgewählt werden.
- \*16: Wenn die Bildeingangseinstellung des HDMI-Anschlussgeräts nicht korrekt ist, wird der hellere Teil zu hell und der dunklere Teil zu dunkel.
- \*17: Der INPUT D-Anschluss ist nur beim VPL-CH375/CH355 verfügbar.



# Das Menü Installation

Im Menü Installation nehmen Sie Einstellungen bei der Installation des Projektors vor.

Posten	Beschreibungen des Elements
Bildschirmanpassung	<b>HV Trapez/Ecke Trapez:</b> Sie können auswählen, wie die Bildverzerrung korrigiert wird.
V Trapez <sup>*1</sup>	Wird angezeigt, wenn „HV Trapez“ unter „Bildschirmanpass.“ ausgewählt wird. <b>Auto/Manuell:</b> Je höher die Einstellung, desto schmaler ist die obere Kante des projizierten Bildes. Je niedriger die Einstellung, desto schmaler ist die untere Kante des projizierten Bildes.
H Trapez <sup>*1</sup>	Wird angezeigt, wenn „HV Trapez“ unter „Bildschirmanpass.“ ausgewählt wird. Je höher die Einstellung, desto schmaler ist die rechte Kante des projizierten Bildes. Je niedriger die Einstellung, desto schmaler ist die linke Kante des projizierten Bildes.
Ecke Trapez <sup>*1</sup>	Wird angezeigt, wenn „Ecke Trapez“ unter „Bildschirmanpass.“ ausgewählt wird. <b>Einstellen:</b> Korrigiert die Bildverzerrung. <b>Rückstellen:</b> Setzt die eingestellten Werte auf ihre Standardwerte zurück.
Bildumklappung	<b>HV/H/V/Aus:</b> Das projizierte Bild wird je nach Installation horizontal und/oder vertikal umgekehrt angezeigt.
Montageposition	<b>Verkn. Bildumkl./Oberseite oben/Oberseite unten:</b> Die Kühlungseinstellung wird entsprechend der Montageposition angepasst. Bei Einstellung auf „Verkn. Bildumkl.“ ändert sich die Einstellung des Kühlungssystems entsprechend der Einstellung von „Bildumklappung.“ Die fortgesetzte Verwendung der falschen Einstellung kann die Zuverlässigkeit der Komponente beeinträchtigen.
Höhenlagenmodus	<b>Ein/Aus:</b> Setzen Sie diese Option auf „Ein“, wenn Sie den Projektor in einer Höhe von 1.500 m oder darüber verwenden. Wenn Sie längere Zeit die falsche Einstellung verwenden, wird möglicherweise die Zuverlässigkeit von Bauteilen beeinträchtigt.

Posten	Beschreibungen des Elements
Panel-Abgleich* <sup>2</sup>	<p>Damit können Sie die Lücken in der Farbe der Schriftzeichen oder des Bildes einstellen.</p> <p>Bei Einstellung auf „Ein“ können die Posten „Farbe einstellen“ und „Musterfarbe“ zugewiesen und eingestellt werden.</p> <p><b>Posten einstellen:</b> Damit wählen Sie die Einstellungsart unter den folgenden Optionen aus.</p> <p><b>Lage:</b> Sie können das ganze Bild verschieben und Einstellungen durchführen.</p> <p><b>Zone:</b> Sie können den gewünschten Bereich auswählen und Einstellungen durchführen.</p> <p><b>Farbe einstellen:</b> Dient der Zuweisung der gewünschten Farbe zur Korrektur von Farblücken. Wählen Sie „R“ (Rot) oder „B“ (Blau), um Einstellungen auf der Basis von „G“ (Grün) durchzuführen.</p> <p><b>Musterfarbe:</b> Wählen Sie „R/G“ (Rot und Grün) oder „R/G/B“ (Weiß, alle Farben), wenn „R“ (Rot) als „Farbe einstellen“ gewählt wurde. Wählen Sie „B/G“ (Blau und Grün) oder „R/G/B“ (Weiß, alle Farben), wenn „B“ (Blau) als „Farbe einstellen“ gewählt wurde.</p> <p><b>Einstellen:</b> Die Verschiebungseinstellung und Zoneneinstellung der unter „Farbe einstellen“ ausgewählten Farbe kann mit /// durchgeführt werden.</p> <p><b>Rückstellen:</b> Die Panel-Abgleichseinstellungen werden auf ihre werksseitigen Voreinstellungswerte zurückgesetzt.</p>
Farbabstimmung* <sup>3</sup>	<p><b>Einstellen/Rückstellen:</b> Zum Korrigieren der Helligkeit und Farbe des projizierten Bildes insgesamt in sechs Stufen, ausgehend vom Signalpegel.</p>

### Hinweise

- \*1: Da es sich bei der HV Trapez/Ecke Trapez-Anpassung um eine elektronische Anpassung handelt, kann sich das Bild verschlechtern.  
V Trapez: Auch wenn diese Option auf „Auto“ gesetzt ist, können Sie sie anhand der folgenden Schritte manuell einstellen.
  - 1) Drücken Sie die Taste KEYSTONE, um „V Trapez“ anzuzeigen.
  - 2) Passen Sie die Werte mit den Tasten / an, um sie vorübergehend manuell anzupassen. Wenn der Projektor ausgeschaltet wird, wird die Einstellung auf „Auto“ zurückgesetzt.
- \*2: Je nach dem Einstellwert für „Panel-Abgleich“ ändern sich möglicherweise Farbe und Auflösung.
- \*3: Helligkeit und Farbe des projizierten Bildes stimmen möglicherweise auch nach dem Einstellen von „Helligkeit“ und „Farbe“ nicht vollständig überein. .

## Das Menü Informationen

Mit dem Menü Informationen wird der Projektionsstatus überprüft, wie z. B. die Gesamtnutzungsdauer der Lampe.

Posten	Beschreibungen des Elements
Modellbezeichnung	Die Modellbezeichnung wird angezeigt.
Serien-Nr.	Die Seriennummer wird angezeigt.
fH/fV <sup>*1</sup>	Die horizontale/vertikale Frequenz des aktuellen Eingangssignals wird angezeigt.
Signaltyp	Der Typ des aktuellen Eingangssignals wird angezeigt.
Lampentimer	Die Gesamtbetriebsdauer der Lampe wird angegeben.

### Hinweis

\*1: Je nach Eingangssignal werden diese Optionen möglicherweise nicht angezeigt.

# Verwenden der Netzwerkfunktionen

Wenn eine Verbindung zum Netzwerk besteht, stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Überprüfen des aktuellen Projektorstatus über einen Webbrowser.
- Fernsteuern des Projektors über einen Webbrowser.
- Empfangen des E-Mail-Berichts für den Projektor.
- Vornehmen der Netzwerkeinstellungen für den Projektor.
- Anzeigen von Nachrichten auf dem projizierten Bild über eine Anwendung.
- Unterstützung für Netzwerküberwachung, Steuerprotokoll (Advertisement, ADCP, PJ Talk, PJ Link, AMX DDDP [Dynamic Device Discovery Protocol], Crestron RoomView).

## Hinweise

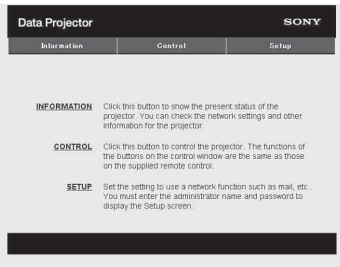
- Wenn Sie diesen Projektor mit einem Netzwerk verbinden, wenden Sie sich bitte an den Netzwerkadministrator. Das Netzwerk muss gesichert werden.
- Die über eine WLAN-Kommunikation übertragenen Inhalte können aufgrund der Verwendung von Funkwellen abgefangen werden. Um die Kommunikationsinhalte zu schützen, implementieren Sie für die jeweilige Verbindungsumgebung geeignete Sicherheitsmaßnahmen (Seite 43).
- Wenn dieser Projektor mit dem Netzwerk verbunden ist und Sie ihn verwenden, greifen Sie über einen Webbrowser auf das Steuerfenster zu und ändern Sie die werkseitig eingestellten Werte für die Zugriffseinschränkung (Seite 40). Es empfiehlt sich, das Passwort regelmäßig zu ändern.
- Wenn die Einstellung am Webbrowser abgeschlossen ist, schließen Sie den Webbrowser, um sich abzumelden.
- Die in den folgenden Erläuterungen verwendeten Menüanzeigen können je nach dem verwendeten Modell anders aussehen.
- Als Webbrowser wird Internet Explorer 8/9/10/11 unterstützt.
- Als Sprache wird ausschließlich Englisch unterstützt.
- Wenn der Browser Ihres Computers beim Zugriff auf den Projektor über den Computer auf die Einstellung [Use a proxy server] gesetzt ist, klicken Sie auf das Häkchen, um festzulegen, dass der Zugriff ohne Verwendung eines Proxyservers erfolgen soll.
- Um Nachrichten anzuzeigen, ist die spezielle Anwendung Projector Station for Network Control (Version 1.1 oder höher) notwendig. Zum Download bzw. zu einer ausführlichen Beschreibung der Verwendung der Projector Station for Network Control rufen Sie bitte die folgende URL auf.  
<http://pro.sony.com/bbsc/ssr/cat-projectors/resource.downloads>  
Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler vor Ort, um ausführliche Informationen zur Projector Station for Network Control zu erhalten.

## Anzeigen des Steuerfensters für den Projektor mit einem Webbrowser

- 1** Schließen Sie das LAN-Kabel an (Seite 10).
- 2** Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Projektor über „LAN-Einstellungen“ im Menü „Verbindung/Strom“ vor (Seite 33).
- 3** Starten Sie am Computer einen Webbrowser, geben Sie Folgendes in das Adressfeld ein und drücken Sie dann die Eingabetaste am Computer.  
`http://xxx.xxx.xxx.xxx`  
(xxx.xxx.xxx.xxx: IP-Adresse des Projektors)  
Sie können die IP-Adresse des Projektors unter „LAN-Einstellungen“

im Menü „Verbindung/Strom“ anzeigen lassen (Seite 33).

Das folgende Fenster erscheint im Webbrowser:



Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen vorgenommen haben, können Sie das Steuerfenster öffnen, indem Sie nur Schritt 3 dieses Verfahrens ausführen.

## So arbeiten Sie mit dem Steuerfenster

### Wechseln der Seite

Klicken Sie auf eine der Schaltflächen zum Wechseln der Seite, um die Seite mit den gewünschten Einstellungen aufzurufen.



Schaltflächen zum Wechseln der Seite

### Einstellen der Zugriffseinschränkung

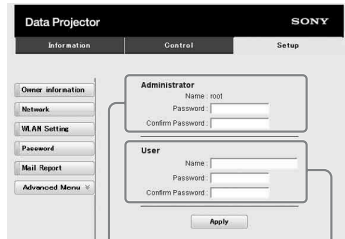
Sie können den Seitenzugriff für die Benutzer einschränken.

**Administrator:** Zulassen des Zugriffs auf alle Seiten

**User:** Zulassen des Zugriffs auf alle Seiten außer der Seite Setup

Legen Sie die Zugangsbeschränkung über [Password] auf der Konfigurationsseite fest. Wenn Sie die Seite Setup zum ersten Mal aufrufen, geben Sie im Textfeld Benutzername im Authentifizierungsdialogfeld „root“ ein und im Textfeld Passwort „Projector“.

Das Feld Name für Administrator ist auf „root“ voreingestellt.



Eingabebereich für [Administrator]

Eingabebereich für [User]

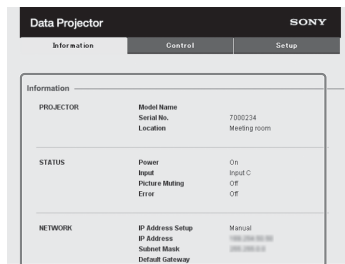
Um das Passwort zu ändern, löschen Sie zunächst das eingestellte Passwort (\*\*\*\*\*) und geben dann ein neues Passwort ein. Als Passwort für den Administrator und den Benutzer können Sie jeweils bis zu 16 Zeichen eingeben.

### Hinweis

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, wenden Sie sich an qualifiziertes Fachpersonal von Sony.

## Überprüfen der projektorbezogenen Informationen

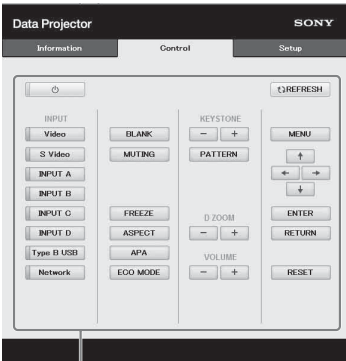
Sie können die aktuellen Einstellungen des Projektors auf der Seite Information überprüfen.



Informationsbereich

## Bedienen des Projektors von einem Computer aus

Auf der Seite Control können Sie den Projektor vom Computer aus steuern.



Steuerbereich

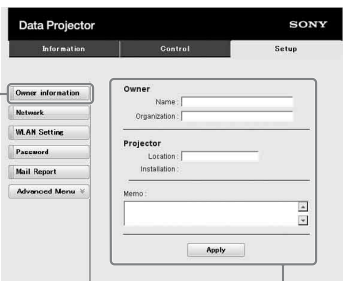
Die Funktionen der im Steuerbereich angezeigten Schaltflächen entsprechen denen der Tasten auf der Fernbedienung.

## Verwendung der E-Mail-Bericht-Funktion

Stellen Sie die E-Mail-Bericht-Funktion auf der Seite Setup ein.

Die eingegebenen Werte werden erst gültig, wenn Sie auf [Apply] klicken.

- 1 Klicken Sie auf [Owner information], um die im E-Mail-Bericht aufgezeichneten Benutzerangaben einzugeben.



Owner information-Schaltfläche 1

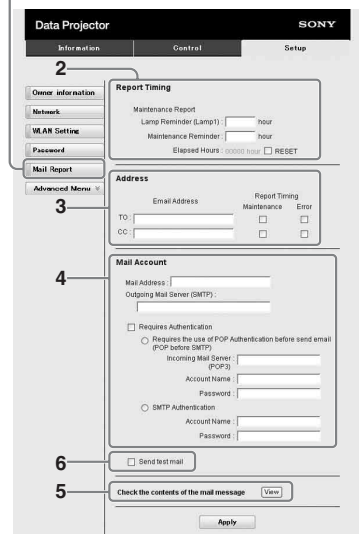
- 2 Stellen Sie den Zeitpunkt des E-Mail-Berichts ein.

Klicken Sie auf [Mail Report], um die Seite Mail Report zu öffnen.

**Lamp Reminder (Lamp1):** Legen Sie das Timing für den E-Mail-Bericht für den Austausch der Lampe fest. Wenn Sie Lamp Reminder zurücksetzen wollen, führen Sie „Lampentimer Rück“ am Projektor aus (Seite 31).

**Maintenance Reminder:** Setzen Sie das Timing für den E-Mail-Bericht für die Wartung fest. Wenn Sie Maintenance Reminder zurücksetzen wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen RESET und klicken dann auf [Apply].

Mail Report-Schaltfläche



- 3 Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers in das Feld Email Address ein, und klicken Sie dann auf das Kontrollkästchen Report Timing des zu sendenden E-Mail-Berichts.

- 4 Geben Sie das Mail-Konto zum Senden von E-Mail-Berichten an.  
**Mail Address:** Geben Sie die E-Mail-Adresse ein.

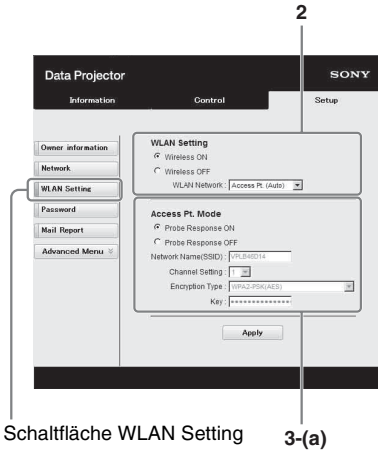


- 3** Konfigurieren Sie die Einstellungen für Ethernet.  
**MAC Address:** Zeigt die MAC-Adresse des Projektors an.

## Konfigurieren des WLAN-Netzwerks des Projektors

Konfigurieren Sie die WLAN-Netzwerkfunktion über die Seite Setup. Die eingegebenen Werte werden erst gültig, wenn Sie auf [Apply] klicken. Zur Verwendung des WLAN-Netzwerks ist ein USB Wireless LAN Module IFU-WLM3 (nicht mitgeliefert) erforderlich.

- 1** Klicken Sie auf [WLAN Setting], um die Seite WLAN Setting zu öffnen.



- 2** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funkwellenausgabe des USB-WLAN-Moduls.  
**Wireless ON:** Aktiviert die Funkwellenausgabe des USB-WLAN-Moduls.  
**Wireless OFF:** Deaktiviert die Funkwellenausgabe des USB-WLAN-Moduls.  
**WLAN Network:** Legt die Modi für das USB-WLAN-Modul fest.

Posten	Beschreibungen
Access Pt. (Auto)	Aktiviert das USB-WLAN-Modul als Zugriffspunkt und die Elemente für das WLAN werden automatisch festgelegt.
Access Pt. (Manual)	Aktiviert das USB-WLAN-Modul als Zugriffspunkt. Legen Sie die Einstellungen für das WLAN manuell fest.
Client	Aktiviert das USB-WLAN-Modul als Client.

- 3 (a) Geben Sie die Einstellungen für Access Pt. Mode ein.uu.**

Wenn das USB-WLAN-Modul als Zugriffspunkt aktiviert ist, legen Sie die Einstellungen für den Zugriffspunkt fest.  
**Probe Response ON:** Antwortet auf die Testanfrage des Clients.

**Probe Response OFF:** Antwortet nicht auf die Testanfrage des Clients.

**Network Name (SSID):** Zeigt die SSID des Zugriffspunkts an, wenn „WLAN Network“ auf „Access Pt. (Auto)“ gesetzt ist.

Geben Sie die SSID des Zugriffspunkts ein, wenn „Access Pt.(Manual)“ ausgewählt ist.

**Channel Setting:** Zeigt den Kanal des Zugriffspunkts an, wenn „WLAN Network“ auf „Access Pt. (Auto)“ gesetzt ist.

Geben Sie den Kanal des Zugriffspunkts ein, wenn „Access Pt.(Manual)“ ausgewählt ist.

**Encryption Type:** Zeigt die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts an, wenn „WLAN Network“ auf „Access Pt. (Auto)“ gesetzt ist.

Wählen Sie die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts aus der folgenden Liste aus, wenn „Access Pt.(Manual)“ ausgewählt ist.

Verschlüsselungsart	Beschreibungen
Open	Stellt die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts auf die offene Systemauthentifizierung ein.
WEP 64bit	Stellt die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts auf WEP (64bit) ein.
WEP 128bit	Stellt die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts auf WEP (128bit) ein.
MIX (WPA-PSK/WPA2-PSK (TKIP/AES))	Stellt die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts auf MIX ein. (Entspricht den Sicherheitsmethoden WPA-PSK (TKIP/AES) und WPA2-PSK (AES).)
WPA2-PSK(AES)	Stellt die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts auf WPA2-PSK (AES) ein.

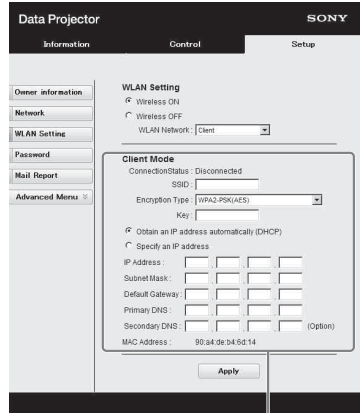
**Key:** Geben Sie das Passwort für die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts entsprechend der unten ausgewählten Verschlüsselungsart ein;

Verschlüsselungsart	Password
Open	Das Passwort kann nicht eingegeben werden.
WEP 64bit	Geben Sie 5 ASCII-Zeichen als Passwort ein.
WEP 128bit	Geben Sie 13 ASCII-Zeichen als Passwort ein.
MIX (WPA-PSK/WPA2-PSK (TKIP/AES)) oder WPA2-PSK (AES)	Geben Sie 8-63 ASCII-Zeichen als Passwort ein.

**(b) Geben Sie die Einstellungen für Client Mode ein.**

Wenn das USB-WLAN-Modul als Client aktiviert ist, legen Sie die Einstellungen für den Client fest (legen

Sie die Einstellungen für den Zugriffspunkt fest, mit dem sich der Projektor verbinden will).



3-(b)

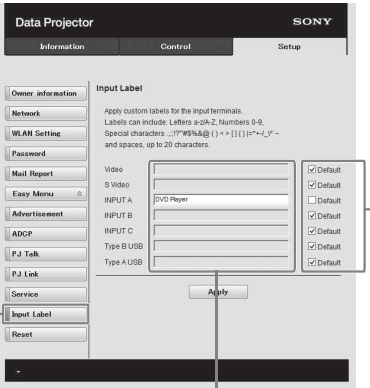
**Connection Status:** Zeigt den Verbindungsstatus zwischen dem Zugriffspunkt und dem Projektor an.

**ESSID:** Geben Sie die ESSID des Zugriffspunkts ein, mit dem sich der Projektor verbinden will.

**Encryption Type:** Wählen Sie die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts, mit dem sich der Projektor verbinden will, aus der folgenden Liste aus.

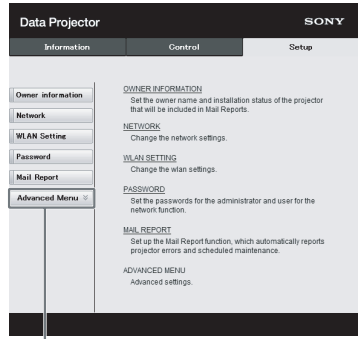
Verschlüsselungsart	Beschreibungen
Open	Stellt die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts auf die offene Systemauthentifizierung ein.
WEP 64bit	Stellt die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts auf WEP (64bit) ein.
WEP 128bit	Stellt die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts auf WEP (128bit) ein.





Schaltfläche Input Label

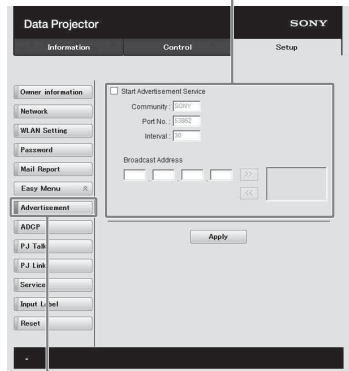
Die werkseitige Standardeinstellung wird verwendet.  
Bezeichnung für den Eingang



Schaltfläche Advanced Menu

## 2 (a) Legen Sie die Einstellungen für Advertisement fest.

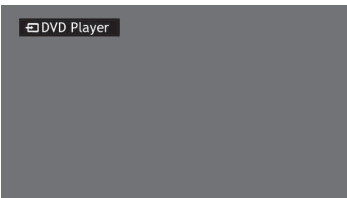
Einstellungsbereich Advertisement Service



Schaltfläche Advertisement

## 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Apply], um die festgelegten Bezeichnungen zu übernehmen.

Die Bezeichnung wird auf der Leinwand angezeigt, wenn der Eingang des Projektors geändert wird.



Anzeigebildschirm Eingangsbezeichnung

## Festlegen des Steuerungsprotokolls des Projektors

Ändern Sie die Einstellungen für das Steuerungsprotokoll auf der Seite Setup. Die eingegebenen Werte werden erst gültig, wenn Sie auf [Apply] klicken.

## 1 Klicken Sie auf [Advanced Menu], um die Schaltflächen für weitere Einstellungen anzuzeigen.

### Start Advertisement Service:

Setzen Sie Advertisement auf aktiviert oder deaktiviert. Die Elemente für Advertisement sind nur aktiviert, wenn diese Funktion aktiviert ist. Die Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

### -Community:

Geben Sie den Communitynamen für Advertisement und P.J. Talk ein. Wenn der Communityname für Advertisement geändert wird, wird auch der für P.J. Talk geändert. Es können nur vier alphanumerische Zeichen eingegeben werden. Die werkseitige

Standardeinstellung ist „SONY“. Es wird empfohlen, den Communitynamen gegenüber der werkseitigen Einstellung zu ändern, um einen unnötigen Zugriff von anderen Computern auf den Projektor zu vermeiden.

**-Port No.:**

Geben Sie den Übertragungsport von Advertisement ein. Die werkseitige Standardeinstellung ist „53862“.

**-Interval:**

Geben Sie das Übertragungsintervall (Sekunden) von Advertisement ein. Die werkseitige Standardeinstellung ist „30“.

**-Broadcast Address:**

Geben Sie das Ziel der Daten über Advertisement ein. Wenn nichts eingegeben wird, werden die Daten im gleichen Subnetzwerk gesendet.

**(b) Stellen Sie ADCP ein.**

Einstellbereich für ADCP Service



Taste ADCP

**Start ADCP Service:** Setzen Sie ADCP auf aktiviert oder deaktiviert. Die ADCP-Optionen sind nur aktiviert, wenn diese Funktion aktiviert ist. Werkseitig ist die Funktion standardmäßig deaktiviert.

**-Requires Authentication:** Setzen Sie die Authentifizierung für ADCP auf aktiviert oder deaktiviert. Das Passwort ist mit dem des Webseitenadministrators identisch.

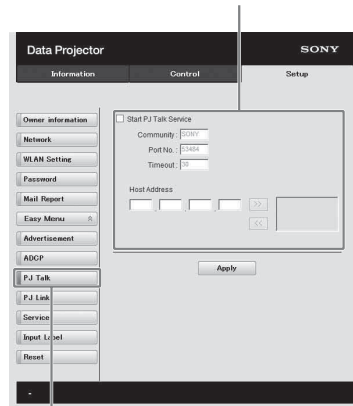
**-Port No.:** Geben Sie den Server-Port für ADCP ein. Die werkseitige Standardeinstellung ist „53595“.

**-Timeout:** Geben Sie die Zeitdauer (in Minuten) ein, bis die ADCP-Kommunikation beendet wird, falls die Verbindung abbricht. Die werkseitige Standardeinstellung ist „60“.

**-Host Address:** Geben Sie die IP-Adresse ein, von der aus ein Zugriff auf den ADCP-Server zulässig ist. Wird keine IP-Adresse eingegeben, können Befehle von jeder beliebigen IP-Adresse aus gesendet werden. Sobald Sie jedoch eine IP-Adresse eingeben, ist ein Zugriff nur noch von der eingegebenen IP-Adresse aus zulässig. Es empfiehlt sich aus Sicherheitsgründen, den Zugriff durch Eingabe einer IP-Adresse einzuschränken.

**(c) Legen Sie die Einstellungen für PJ Talk fest.**

Einstellungsbereich PJ Talk Service



Schaltfläche PJ Talk

**Start PJ Talk Service:**

Setzen Sie PJ Talk auf aktiviert oder deaktiviert. Die Elemente für PJ Talk sind nur aktiviert, wenn diese Funktion aktiviert ist. Die Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

**-Community:**

Geben Sie den Communitynamen für Advertisement und PJ Talk ein. Wenn der Communityname für PJ Talk

geändert wird, wird auch der für Advertisement geändert. Es können nur vier alphanumerische Zeichen eingegeben werden. Die werkseitige Standardeinstellung ist „SONY“. Es wird empfohlen, den Communitynamen gegenüber der werkseitigen Einstellung zu ändern, um einen unnötigen Zugriff von anderen Computern auf den Projektor zu vermeiden.

**-Port No:**

Geben Sie den Serverport von PJ Talk ein. Die werkseitige Standardeinstellung ist „53484“.

**-Timeout:**

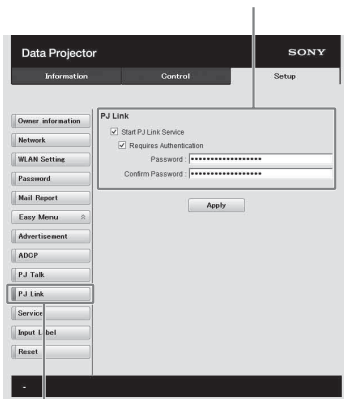
Geben Sie die Zeit ein, bis die PJ Talk-Kommunikation beendet wird, falls sie getrennt wird. Die werkseitige Standardeinstellung ist „30“.

**-Host Address:**

Geben Sie die IP-Adresse ein, die der PJ Talk-Server empfangen darf. Wenn keine IP-Adresse eingegeben wird, ist der Empfang von Befehlen von jeder IP-Adresse zulässig. Ab dem Moment der Eingabe der IP-Adresse ist der Zugriff nur von der eingegebenen IP-Adresse zulässig. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, eine IP-Adresse einzugeben, um den Zugriff zu beschränken.

**(d) Legen Sie die Einstellungen für PJ Link fest.**

Einstellungsbereich PJ Link Service



Schaltfläche PJ Link

**Start PJ Link Service:**

Setzen Sie PJ Link auf aktiviert oder deaktiviert. Die Elemente für PJ Link sind nur aktiviert, wenn diese Funktion aktiviert ist. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

**-Requires Authentication:**

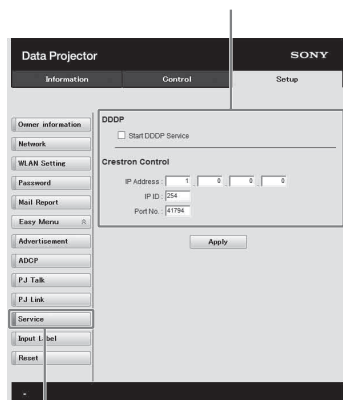
Setzen Sie die Authentifizierung für PJ Link auf aktiviert oder deaktiviert.

**-Password:**

Geben Sie das Authentifizierungspasswort für PJ Link ein. Informationen zum werkseitigen Standardpasswort finden Sie in den Spezifikationen zu PJ Link.

**(e) Legen Sie die Einstellungen für den Systemdienst fest.**

Einstellungsbereich Systemdienst



Schaltfläche Service

**Start DDDP Service:**

Setzen Sie DDDP auf aktiviert oder deaktiviert. Ausführliche Informationen finden Sie in den DDDP-Spezifikationen in der Referenz der AMX Corporation. Die Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

**Crestron Control:**

Ausführliche Informationen finden Sie in den Spezifikationen in Produktkatalogen usw. der Crestron Corporation.

**-IP Address:**

Geben Sie den Crestron-Systemserver ein.

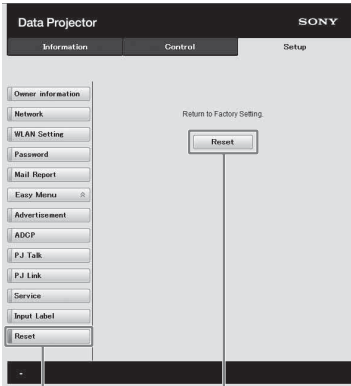
**-IP ID:**

Geben Sie die IP ID für das CIP-Protokoll ein.

**-Port No.:**

Geben Sie die Portnummer für den CIP-Protokollserver ein.

**(f)Setzen Sie die Netzwerkeinstellungen zurück.**



Schaltfläche Reset

Reset

**Reset:**

Setzt alle Webbrowser-Einstellungen auf ihre werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

# Verwenden der Präsentationsfunktion über das Netzwerk

Mit der Präsentationsfunktion über das Netzwerk können Sie folgende Funktion ausführen:

- Sie können bis zu acht Computer an den Projektor anschließen.
- Sie können Bilder von bis zu vier Computern gleichzeitig anzeigen.
- Sie können ein USB-WLAN-Modul (nicht mitgeliefert) als einen Zugriffspunkt an den Projektor anschließen, über das der Projektor gleichzeitig mit sieben Computern verbunden werden kann.

Die Präsentationsfunktion über das Netzwerk erfordert die Installation von Projector Station for Network Presentation (mitgelieferte CD-ROM). Informationen zu Aktualisierungen von Projector Station for Network Presentation finden Sie auf der Sony-Website:

<https://www.servicesplus.sel.sony.com/>

Im Folgenden finden Sie die Systemanforderungen zur Verwendung der Anwendung.

## Betriebssystem

Windows XP: Home/Professional

Windows Vista: Home Premium/Business/Ultimate/Enterprise

Windows 7: Home Premium/Professional (empfohlen)/Ultimate/Enterprise

Windows 8/8.1

Mac OS X: 10.6.x/10.7.x/10.8.x/10.9.x

## CPU

Pentium4 2,8 GHz oder schneller

## Hinweise

- Zur Installation der Anwendung sind Administratorrechte erforderlich.
- Wenn Sie nicht über Administratorrechte verfügen, wird die Anwendung möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt.
- Wenn eine Firewall oder Sicherheitssoftware installiert ist, wird die Anwendung möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt.
- Abhängig von der Art des Netzwerkadapters wird die Anwendung möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt.
- Die Bilder eines Movie-Players (Media Player usw.) werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß projiziert.

## Installieren von Projector Station for Network Presentation

- 1** Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
- 2** Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
- 3** Öffnen Sie das CD-ROM.

### Für Windows:

Doppelklicken Sie auf die .exe-Datei. Wenn die Meldung „User Account Control“ angezeigt wird, klicken Sie auf „Allow“ oder „Yes“.

### Für Mac:

Doppelklicken Sie auf the .pkg file.

- 4** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.

## Starten von Projector Station for Network Presentation

- 1 Schließen Sie den Projektor an ein Netzwerk an.  
Schließen Sie bei einer kabelgebundenen Verbindung den Projektor über ein LAN-Kabel an und nehmen Sie dann die Netzwerkeinstellungen vor.  
Ausführliche Informationen finden Sie unter „LAN-Einstellungen“ (Seite 33) oder „Konfigurieren des LAN-Netzwerks des Projektors“ (Seite 42).  
Bei einer Drahtlosverbindung schlagen Sie unter „LAN-Anschluss“ (Seite 10) oder „USB-Anschluss (Typ A)“ (Seite 11) nach. Überprüfen Sie auch „WLAN-Einst.“ (Seite 33).

- 2 Schalten Sie den Projektor ein.  
Wählen Sie „Netzwerk“ als Eingangsquelle (Seite 17).

- 3 Starten von Projector Station for Network Presentation

### Für Windows:

Wählen Sie [Start]-[All Programs]-[Projector Station for Network Presentation] auf dem Computer.

### Für Mac:

Doppelklicken Sie auf [Projector Station for Network Presentation] im Ordner Applications.

## Projizieren von Bildern

Nach dem Start von Projector Station for Network Presentation wird das Verbindungsmethoden-Auswahlfenster angezeigt.

- 1 Wählen Sie die Verbindungsmethode.  
Wählen Sie „Network connection“ oder „Wireless direct connection“ abhängig von Ihrer Nutzungsumgebung.

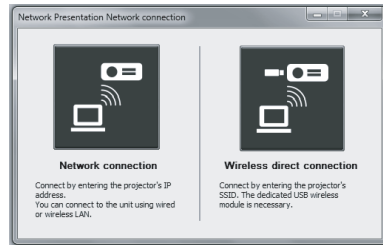
**Network connection:** Wählen Sie dieses Element, wenn der Projektor ein LAN nutzt oder wenn „WLAN-

Netzwerk“ im Menü „Verbindung/ Strom“ auf „Client“ gesetzt ist.

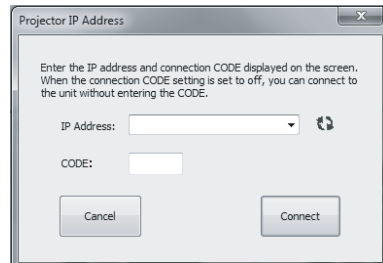
**Wireless direct connection:** Wählen Sie dieses Element, wenn „WLAN-Netzwerk“ im Menü „Verbindung/ Strom“ des Projektors auf „Zugriffsp. (Auto.)“ oder „Zugriffsp. (Man.)“ gesetzt ist.

### Für Windows:

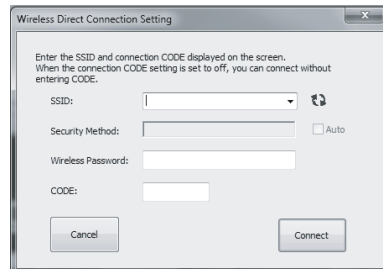
Verbindungsmethoden-Auswahlfenster



Fenster Network connection



Fenster Wireless direct connection



### Hinweise

- Die Darstellung der Anwendung auf der Leinwand kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

- Wenn ein Projektor über eine drahtlose Verbindung mit dem Netzwerk verbunden ist, wird er möglicherweise nicht gefunden, wenn die „SSID“ gegenüber der werkseitig eingestellten verändert wurde.
- Wenn ein Projektor über eine kabelgebundene Verbindung mit dem Netzwerk verbunden ist, wird er abhängig von der Netzwerkverbindung möglicherweise nicht gefunden.

## 2 Stellen Sie den Projektor auf die Verbindung ein, über die ein Bild projiziert wird.


### a) Network connection

Wählen Sie die IP-Adresse des Projektors, mit dem der Computer verbunden ist, aus oder geben Sie sie direkt ein. Wenn die Funktion Verb.-CODE aktiviert ist, geben Sie den vierstelligen Verb.-CODE ein, der im rechten unteren Bereich der Leinwand angezeigt wird.

### b) Wireless direct connection

Wählen Sie die SSID des Projektors, mit dem der Computer verbunden ist, aus oder geben Sie sie direkt ein. Wenn „WLAN-Einst.“ auf „Zugriffsp. (Auto.)“ eingestellt ist und „Auto“ aktiviert wurde, können Sie die Eingabe des Wireless-Kennwortes überspringen.

## 3 Klicken Sie auf „Connect“.


Wenn andere Benutzer ein Bild projizieren, wird die Steuerung auf der Leinwand angezeigt. Klicken Sie auf , um die Projektion eines Bildes zu starten (Seite 53).

Wenn keine anderen Benutzer ein Bild projizieren, wird die Steuerung auf der Leinwand angezeigt und die Projektion des Bildes wird gestartet.

### Hinweis











Auf die Anzeige bezogene Einstellungen (wie z. B. die Auflösung des Computers) ändern sich, wenn die Anwendung gestartet wird.

## Verbindungseinstellungen










Element	Beschreibungen des Elements
IP Address	Geben Sie die IP-Adresse ein. Listen Sie die IP-Adresse der Projektoren im Netzwerk sowie die IP-Adressen der bisher angeschlossenen Projektoren als Kandidaten auf.
SSID	Geben Sie die SSID ein. Listen Sie die peripheren SSIDs und SSIDs der bisher mit dem Computer verbundenen Projektoren als Kandidaten auf.
 Aktualisierungsschaltfläche	Durchsuchen Sie das Netzwerk erneut und aktualisieren Sie die Kandidatenliste der Projektoren.
Sicherheitsmethode	Zeigt die Sicherheitsmethode der eingegebenen SSID an.
Wireless Password	Geben Sie das Wireless-Passwort für die SSID ein. Wenn die Open System Authentication verwendet wird, ist die Eingabe des Wireless-Passworts nicht erforderlich.
Auto (Kontrollkästchen)	Aktivieren Sie dieses Element, wenn „WLAN-Einst.“ auf „Zugriffsp. (Auto.)“ eingestellt ist.
CODE	Geben Sie den vom Projektor auf der Leinwand angezeigten Verb.-CODE ein.
Connect	Stellen Sie eine Verbindung mit dem Projektor her, der in den oben aufgeführten Elementen eingestellt ist, und starten Sie die Projektion eines Bildes.







## Verwenden der Steuerung












Für Windows:

Network Presentation  	
CODE: 1234	
	
	
User 000001	 
 8	

Für Mac:

	
CODE: 1234	
	
	
User64	 
 1	

Posten	Funktionen
	Startet die Projektion eines Bildes.
	Hält die Projektion eines Bildes an.
	Stoppt die Projektion eines Bildes (der Bildschirm wird schwarz).
	Ändert die Anwendungseinstellungen.
	Trennt die Verbindung mit dem Projektor.
	Wählt ein Projektionsverfahren und startet dann die Projektion eines Bildes.

Posten	Funktionen	
Projektionsverfahren		Es wird kein Bild projiziert.
		Projektion im Vollbildmodus.
		Projektion in der linken Hälfte der Leinwand.
		Projektion in der rechten Hälfte der Leinwand.
		Projektion im oberen linken Quadrant der Leinwand.
		Projektion im oberen rechten Quadrant der Leinwand.
		Projektion im unteren linken Quadrant der Leinwand.
		Projektion im unteren rechten Quadrant der Leinwand.
	Zeigt die Stärke des drahtlosen Signals an.	
CODE	Zeigen Sie den Verb.-CODE des Projektors an, der mit dem Computer verbunden ist.	
	Zeigt die Anzahl der mit dem Projektor verbundenen Benutzer an.	
	Zeigt den Status der Benutzer an.	

## Anzeigen von Bildern oder Dateien, die mit einem Tablet/ Smartphone gesendet wurden

Sie können über eine spezielle Anwendung JPEG-Bilder, PDF-Dateien usw., die auf einem Tablet/Smartphone gespeichert sind, drahtlos projizieren.\*1

Besuchen Sie die folgende URL, um die Anwendung herunterzuladen\*2 bzw. ausführliche Informationen zu ihrer Nutzung zu erhalten.

<http://PWPresenter.pixelworks.com>



- \*1: Zur Verwendung der Anwendung muss eine der folgenden Bedingungen erfüllt sein.
- Es besteht eine Verbindung zu einem Netzwerk, über das eine drahtlose Verbindung hergestellt werden kann (Seite 10).
  - Es besteht eine Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk über das USB-WLAN-Modul IFU-WLM3 (nicht mitgeliefert), das mit dem Projektor verbunden ist (Seite 11).
- \*2: Abhängig von Ihrer Internetverbindung fallen möglicherweise Datenkommunikationskosten an.

► **Wiedergeben von Video und Audio über eine USB-Verbindung**

# Wiedergeben von Video und Audio über eine USB-Verbindung

Sie können Video und Audio auch einfach wiedergeben, indem Sie den Projektor und Computer über ein USB A-B- Kabel verbinden (nicht mitgeliefert). Zur Wiedergabe von Video und Audio über eine USB-Verbindung muss USB Display gestartet werden.  
Im Folgenden finden Sie die Systemanforderungen zur Verwendung der Anwendung.

## Betriebssystem

- Windows XP: Home/Professional
- Windows Vista: Home Premium/Business/Ultimate/Enterprise
- Windows 7: Home Premium/Professional (empfohlen)/Ultimate/Enterprise
- Windows 8/8.1
- Mac OS X: 10.6.x/10.7.x/10.8.x/10.9.x

## CPU

Pentium4 2,8 GHz oder schneller

## Starten von USB Display

- 1** Verbinden Sie den Projektor und Ihren Computer über ein USB A-B-Kabel (nicht mitgeliefert) (Seite 10).
- 2** Schalten Sie den Projektor ein.  
Wählen Sie „USB Typ B“ als Eingangsquelle (Seite 17). Nach einer kurzen Zeit wird der Projektor vom Computer als CD-ROM-Laufwerk erkannt.
- 3** Öffnen Sie „USB Display“ auf dem CD-ROM-Laufwerk.

## Hinweise

- Die Auflösung des Computers ändert sich, wenn die Anwendung gestartet wird.
- Abhängig von den Einstellungen des Computers wird die Anwendung möglicherweise automatisch gestartet.
- Wenn Sie die Verwendung des Projektors beendet haben, können Sie das USB-Kabel ganz einfach trennen, ohne dass Sie die Option „Hardware sicher entfernen“ nutzen müssen.
- Die Bilder eines Movie-Players (Media Player usw.) werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß projiziert.

## Wiedergeben von Video und Audio

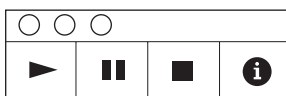
Nach dem Einschalten von USB Display wird die Steuerung auf dem Bildschirm angezeigt und die Projektion startet automatisch.





## Verwenden der Steuerung

Für Windows:



## Für Mac:



Posten	Funktionen
	Startet die Audio-/Videowiedergabe.
	Halten Sie die Audio-/Videowiedergabe an.
	Stoppt die Audio-/Videowiedergabe (der Bildschirm wird schwarz).
	Informationen über USB Display werden angezeigt.

# Anzeigen

Die Anzeigen geben Aufschluss über den Status des Projektors und weisen auf Funktionsstörungen hin.

Wenn am Projektor Funktionsstörungen auftreten, lesen Sie zur Behebung des Problems in der folgenden Tabelle nach.

## ON/STANDBY-Anzeige

Status	Bedeutung/Abhilfemaßnahmen
Leuchtet rot	Der Projektor befindet sich im Bereitschaftsmodus.
Blinkt grün	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Projektor eingeschaltet ist, ist der Projektor betriebsbereit.</li> <li>• Wenn der Projektor ausgeschaltet ist, kühlt die Lampe ab.</li> </ul>
Leuchtet grün	Der Projektor ist eingeschaltet.
Leuchtet orange	Der Projektor befindet sich im Modus „Keine Eingabe (Lampe aus)“ oder Lautspr.-Einstlg ist auf „Immer ein“ eingestellt.
Blinkt rot	Am Projektor liegt eine Funktionsstörung vor. Die Ursache wird durch die Häufigkeit des Blinkens angegeben. Lesen Sie zur Behebung des Problems die folgenden Hinweise. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an qualifiziertes Sony-Personal.
Blinkt zweimal	<p>Die Temperatur im Inneren ist ungewöhnlich hoch. Überprüfen Sie Folgendes.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht blockiert sind. (Seiten 4, 4)</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass der Luftfilter nicht verschmutzt ist. (Seite 66)</li> <li>• Überprüfen Sie, ob die Option Montageposition im Menü Installation richtig eingestellt ist. (Seite 36)</li> </ul>
Blinkt sechsmal	Ziehen Sie den Stecker des Netzkabels aus der Netzsteckdose. Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige ON/STANDBY nicht mehr leuchtet, stecken Sie dann das Netzkabel wieder in eine Netzsteckdose und schalten Sie den Projektor ein.
Blinkt eine andere Anzahl von Malen	Wenden Sie sich an qualifiziertes Sony-Personal.

## LAMP/COVER -Anzeige

Status	Bedeutung/Abhilfemaßnahmen
Blinkt rot	Die Ursache wird durch die Häufigkeit des Blinkens angegeben. Lesen Sie zur Behebung des Problems die folgenden Hinweise.
Blinkt zweimal	Die Lampenabdeckung ist nicht sicher angebracht. (Seite 64)
Blinkt dreimal	Die Temperatur der Lampe ist ungewöhnlich hoch. Schalten Sie den Projektor aus, lassen Sie die Lampe abkühlen und schalten Sie ihn dann wieder ein. Wenn das gleiche Symptom erneut auftritt, schalten Sie den Projektor wieder aus und entfernen Sie die Lampe (Seite 64). Überprüfen Sie dann, ob die Lampe defekt ist. Wenn die Lampe nicht defekt ist, setzen Sie die Lampe wieder ein und schalten Sie den Projektor wieder ein. Wenn das Symptom erneut auftritt, ist möglicherweise die Lampe erschöpft. Tauschen Sie die Lampe in diesem Fall gegen eine neue aus (Seite 64). Wenn die Lampe defekt ist, tauschen Sie die Lampe nicht selbst aus. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Sony-Kundendiensttechniker.

# Liste der Meldungen

Wenn eine der folgenden Meldungen auf dem projizierten Bild angezeigt wird, lesen Sie zur Behebung des Problems in der folgenden Tabelle nach.

Meldungen	Bedeutung/Abhilfemaßnahme	Seite
Zu heiß! Birne aus in 1 Min.	Überprüfen Sie Folgendes. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht blockiert sind.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass der Luftfilter nicht verschmutzt ist.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob die Option Montageposition im Menü Installation richtig eingestellt ist.</li> </ul>	4, 36, 66
Frequenz außerhalb Bereichs!	Stellen Sie den Ausgang am angeschlossenen Gerät auf Signale ein, die vom Projektor unterstützt werden.	73
Input-A Sig. wahl-Einstellung prüfen.	Setzen Sie „Input-A Sig. wahl“ auf „Auto“ oder wählen Sie den richtigen Eingangssignaltyp aus.	33
Filter reinigen.	Reinigen Sie den Luftfilter.	66
Bitte die Lampe auswechseln und den Filter reinigen.	Tauschen Sie die Lampe gegen eine neue aus und reinigen Sie den Luftfilter. Die Meldung erscheint bei jedem Einschalten des Projektors, bis Sie die Lampe ausgetauscht und den Lampentimer zurückgesetzt haben.	64, 66
Hohe Projektortemperatur. Höhenlagenmodus muss „Ein“ sein, wenn Projektor in Höhenlagen verwendet wird.	Überprüfen Sie die unten aufgeführten Punkte, wenn Sie den Projektor nicht in einer Höhe von 1.500 m oder darüber verwenden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht blockiert sind.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass der Luftfilter nicht verschmutzt ist.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob die Option Montageposition im Menü Installation richtig eingestellt ist.</li> </ul>	4, 36, 66
Ungültig!	Es wurde eine ungültige Taste gedrückt.	–
Bedienungstasten gesperrt!	„Bed.-tastensperre“ ist auf „Ein“ gesetzt.	32
Projektorlampe wird bald ausgeschaltet. Zum Neustart I/☺-Taste drücken.	Die I/☺-Taste wurde gedrückt und die Projektorlampe wird bald ausgeschaltet. Um das Ausschalten der Lampe abubrechen, drücken Sie erneut die Taste I/☺ (der Projektor kehrt zum Status Ein zurück). Um die Lampe sofort auszuschalten, halten Sie die Taste I/☺ mehrere Sekunden lang gedrückt.	24
Licht-Dimmung	Reduziert die Leuchtstärke der Lampe, wenn „Bei stat. Signal“ eingestellt ist. Wenn eine Änderung des Signals erkannt wird oder ein Bedienvorgang (Fernbedienung oder Bedienfeld) durchgeführt wird, wird die normale Helligkeit wiederhergestellt.	34
Nicht unterstütztes USB-Gerät	Schließen Sie das spezielle USB-Gerät (USB-WLAN-Modul IFU-WLM3 (nicht mitgeliefert)) an.	11
Nicht unterstützter USB-Hub	Der Projektor unterstützt keine USB-Hubs. Schließen Sie das spezielle USB-Gerät (USB-WLAN-Modul IFU-WLM3 (nicht mitgeliefert)) an.	11

<b>Meldungen</b>	<b>Bedeutung/Abhilfemaßnahme</b>	<b>Seite</b>
Bitte HDBaseT-Einstellungen prüfen * nur VPL-CH375/ CH355	Stellen Sie „HDBaseT/LAN-Anschluss“ abhängig vom HDBaseT/LAN-Anschluss ein.	33

# Fehlerbehebung

Bevor Sie den Projektor zur Reparatur bringen, versuchen Sie bitte, das Problem anhand der folgenden Hinweise zu beheben.

Symptome	Abhilfemaßnahme	Seite
Der Projektor lässt sich nicht einschalten.	Überprüfen Sie, ob das Netzkabel fest angeschlossen ist.	–
	Wenn „Bed.-tastensperre“ auf „Ein“ gesetzt ist, lässt sich der Projektor nicht mit der Taste I/⏻ am Projektor einschalten.	32
	Wenn die Lampe oder die Lampenabdeckung nicht sicher angebracht sind, kann der Projektor nicht eingeschaltet werden.	64
Kein Bild.	Überprüfen Sie, ob das Verbindungskabel fest mit dem externen Gerät verbunden ist.	9
	Überprüfen Sie, ob der Computer so eingestellt ist, dass das Computersignal nur an einen externen Monitor ausgegeben wird. Wenn Sie Ihren Computer so einrichten, dass die Ausgabe sowohl an den Computermonitor als auch an den externen Monitor erfolgt, wird das Bild des externen Monitors möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt. Stellen Sie Ihren Computer so ein, dass das Signal nur am externen Monitor ausgegeben wird.	17
	Überprüfen Sie, ob die Anwendung „USB Display“ oder „Projector Station for Network Presentation“ läuft.	50, 55
	Überprüfen Sie, ob die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.	17
	Überprüfen Sie, ob das Bild ausgeblendet wurde, indem Sie die Taste BLANK drücken.	7
Die Anwendung „USB Display“ oder „Projector Station for Network Presentation“ startet nicht.	Überprüfen Sie, ob der Computer, der mit dem Projektor verbunden ist, die Systemanforderungen für die Anwendungen erfüllt.	50, 55
Der Computer kann keine Verbindung zum Projektor herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die „LAN-Einstellungen“ des Projektors.</li> <li>• Überprüfen Sie die Bedingungen der drahtlosen Verbindung.</li> </ul>	33
Die Bildschirmanzeige erscheint nicht.	Die Bildschirmanzeige erscheint nicht, wenn „Status“ im Menü Bedienung auf „Aus“ gesetzt ist.	32
Das Bildseitenverhältnis der Anzeige stimmt nicht/das Bild wird kleiner angezeigt/ein Bereich des Bildes wird nicht angezeigt.	Das Bild wird möglicherweise nicht richtig angezeigt, weil das Eingangssignal nicht richtig bewertet werden kann. Stellen Sie in diesem Fall „Seitenverhältnis“ manuell ein.	7, 28,
		30

<b>Symptome</b>	<b>Abhilfemaßnahme</b>	<b>Seite</b>
Das Bild ist trapezförmig.	Die Trapezverzerrung ist auf den Projektionswinkel zurückzuführen. In diesem Fall können Sie die Trapezverzerrung mit der Trapezausgleichsfunktion korrigieren.	7, 21, 36
	Wenn „V Trapez“ auf „Manuell“ gesetzt ist, funktioniert die Trapezausgleichsfunktion nicht automatisch. Setzen Sie „V Trapez“ auf „Auto“ oder „Manuell“, um sie manuell zu konfigurieren.	7, 21, 36
	Wenn der Projektor auf einer unebenen Oberfläche aufgestellt ist, funktioniert diese Funktion möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Wählen Sie in diesem Fall „Manuell“, um „V Trapez“ manuell zu konfigurieren.	7, 21, 36
Das Bild ist zu dunkel/ zu hell.	Die Einstellungen für „Helligkeit“, „Kontrast“ und „Lichtleistung“ wirken sich auf die Helligkeit des Bildes aus. Überprüfen Sie, ob der Einstellwert geeignet ist.	27, 34
	Das Bild wird dunkel, wenn die Lampe durchgebrannt ist. Prüfen Sie den „Lampentimer“ und tauschen Sie die Lampe gegebenenfalls gegen eine neue aus.	38, 64
	„Bei stat. Signal“ ist auf „Ein“ gesetzt.	34
	Während des Video-Mutings wird die Lampe gedimmt, um den Energieverbrauch zu senken.	34
	Wenn kein Videosignal eingespeist wird, wird die Lampe gedimmt, um den Energieverbrauch zu senken.	–
Das Bild wird dunkler oder heller.	Wenn die Lampe längere Zeit gedimmt war, kann sich die Helligkeit vorübergehend erhöhen, aber dies ist keine Fehlfunktion.	–
	Wenn „Lichtleistung“ auf „Auto“ gesetzt ist, ändert sich die Luminanz der Lampe entsprechend dem eingespeisten Bild.	33
Das Bild ist nicht scharf.	Überprüfen Sie, ob der Fokus am Projektor richtig eingestellt ist.	18
	Das Bild lässt sich nicht scharfstellen, wenn sich Kondensation auf dem Objektiv niedergeschlagen hat. Lassen Sie den Projektor in diesem Fall etwa zwei Stunden lang eingeschaltet stehen.	–
Das Bild ist verrauscht.	Überprüfen Sie, ob das Verbindungskabel ordnungsgemäß mit dem externen Gerät verbunden ist.	9

Symptome	Abhilfemaßnahme	Seite
Kein Ton.	Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungskabel zwischen dem Projektor und externen Video- oder Audiogeräten fest angeschlossen sind.	9
	Überprüfen Sie, ob das externe Audiogerät ordnungsgemäß konfiguriert ist.	–
	Es wird kein Ton ausgegeben, wenn „Lautsprecher“ auf „Aus“ gesetzt ist.	31
	Wenn die Stummschaltung aktiviert ist, wird kein Ton ausgegeben.	7
	Prüfen Sie, ob die Lautstärke auf den Minimalwert eingestellt ist.	7, 31
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Stellen Sie sicher, dass die Batterien richtig eingelegt sind.	–
	Stellen Sie sicher, dass die Batterien nicht erschöpft sind.	–
Das Lüftergeräusch ist laut.	In den folgenden Fällen sind die Geräusche des Lüfters häufig lauter als normal, um die Lampe zu kühlen usw. <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Lichtleistung“ ist auf „Hoch“ gesetzt.</li> <li>• Das Gerät wird in sehr hoher Höhe verwendet.</li> <li>• „Höhenlagenmodus“ ist auf „Ein“ gesetzt.</li> <li>• Das Gerät wird an einem Standort mit hohen Temperaturen verwendet.</li> </ul>	34, 36
	Wenn die Lüftungsöffnungen blockiert sind, steigt die Temperatur im Inneren des Projektors und der Lüfter wird lauter.	4
Das Bild des HDBase T-Anschlusses ist verzerrt.	Überprüfen Sie, ob das Netzkabel des Geräts geerdet ist. Verwenden Sie ein LAN-Kabel vom Typ STP (Shielded Twisted Pair).	–
Das Bild wird nicht ordnungsgemäß projiziert, wenn der Projektor über den HDBaseT-Anschluss angeschlossen ist und die Kabel an anderen Anschlüssen angeschlossen oder getrennt werden.	Schalten Sie den Eingangsanschluss so um, dass das Bild ordnungsgemäß projiziert wird.	–

# Austauschen der Lampe

Tauschen Sie die Lampe gegen eine neue aus, wenn auf dem projizierten Bild eine Meldung angezeigt wird (Seiten 57, 59).

Verwenden Sie die Projektorlampe LMP-C281/C250 (nicht mitgeliefert) als Ersatz.

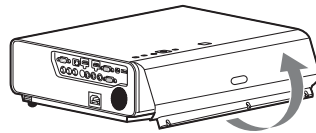
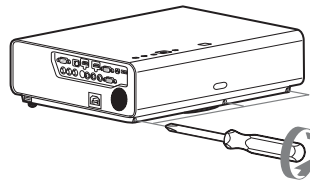
## Vorsicht

- Die Lampe bleibt nach dem Ausschalten des Projektors noch heiß. **Falls Sie die Lampe berühren, können Sie sich die Finger verbrennen. Lassen Sie die Lampe nach dem Ausschalten des Projektors mindestens eine Stunde lang ausreichend abkühlen, bevor Sie sie austauschen.**
- Achten Sie darauf, dass nach dem Herausnehmen der Lampe kein metallener oder entzündlicher Gegenstand in den Lampensteckplatz gerät. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags oder Feuergefahr. Greifen Sie nicht mit den Händen in den Steckplatz.

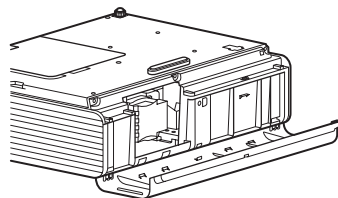
## Hinweise

- **Wenn die Lampe zerbricht, wenden Sie sich an qualifiziertes Sony-Personal. Tauschen Sie die Lampe nicht selbst aus.**
- Achten Sie beim Herausnehmen der Lampe darauf, dass Sie sie gerade herausziehen und dabei an der gekennzeichneten Position halten. Wenn Sie einen anderen Bereich der Lampe außer dem gekennzeichneten Bereich berühren, können Sie sich verbrennen oder verletzen. Wenn Sie die Lampe schräg aus dem Projektor herausziehen und diese dabei bricht, können sich die Bruchstücke verstreuen und Verletzungen verursachen.

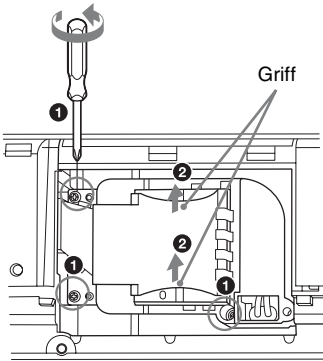
- 1 Schalten Sie den Projektor aus und trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose.
- 2 Wenn die Lampe ausreichend abgekühlt ist, öffnen Sie die Lampenabdeckung, indem Sie die 3 Schrauben lösen.



Sie können die Lampenabdeckung eine gewisse Zeit lang entfernen, wenn Sie das Gerät an der Decke montieren. Achten Sie darauf, dass die Lampenabdeckung nicht herunterfällt, da sie nicht fixiert ist. Üben Sie keinen Druck auf die Lampenabdeckung aus, während sie geöffnet ist.

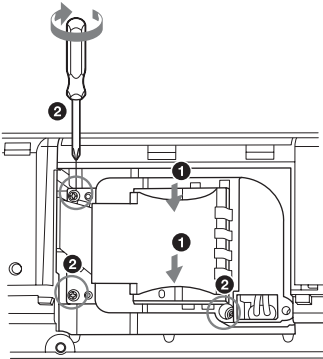


- 3** Lösen Sie die 3 Schrauben an der Lampe (1) und ziehen Sie die Lampe dann am Griff (2) heraus.



- 7** Setzen Sie den Lampentimer zurück, damit zum nächsten Lampentausch eine Benachrichtigung angezeigt wird. Wählen Sie „Lampentimer Rück“ im Menü EINSTELLUNG und drücken Sie dann die Taste ENTER. Wenn eine Meldung erscheint, wählen Sie „Ja“, um den Lampentimer zurückzusetzen (Seite 31).

- 4** Setzen Sie die neue Lampe bis zum Anschlag ein, sodass sie richtig sitzt (1). Ziehen Sie die 3 Schrauben (2) fest.



- 5** Schließen Sie die Lampenabdeckung und ziehen Sie die 3 Schrauben fest.

**Hinweis**

Bringen Sie die Lampe und die Lampenabdeckung vorschriftsmäßig wieder an. Andernfalls lässt sich der Projektor nicht einschalten.

- 6** Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an und schalten Sie den Projektor ein.

# Reinigen des Luftfilters

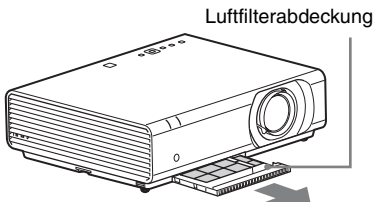
Wenn auf dem projizierten Bild eine Meldung zur Reinigung des Luftfilters erscheint, reinigen Sie den Luftfilter (Seite 59).

Falls der Luftfilter auch nach dem Reinigen nicht frei von Staub ist, tauschen Sie den Luftfilter gegen einen neuen aus. Um Einzelheiten über den neuen Luftfilter zu erfahren, konsultieren Sie bitte qualifiziertes Sony-Personal.

## Vorsicht

Wenn Sie den Projektor selbst nach Anzeige der Meldung weiterhin verwenden, kann sich Staub ansammeln und den Filter verstopfen. Als Folge davon erhöht sich möglicherweise die Temperatur im Inneren des Geräts und es besteht die Gefahr einer Fehlfunktion oder Feuergefahr.

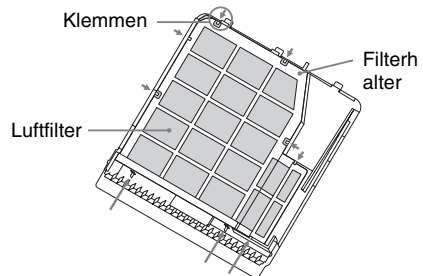
- 1 Schalten Sie den Projektor aus und trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose.
- 2 Ziehen Sie die Luftfilterabdeckung heraus.



## Hinweis

Vermeiden Sie ein Berühren des Lüfters im Inneren des Geräts, wenn Sie die Luftfilterabdeckung entfernen, während das Gerät eingeschaltet ist und das Netzkabel nicht von der Netzsteckdose getrennt wurde, da es andernfalls zu Verletzungen kommen kann.

- 3 Reinigen Sie den Luftfilter mit einem Staubsauger. Entfernen Sie den Filterhalter, um den Luftfilter zu entfernen.



Der Luftfilter besteht aus zwei Filtern.

Oberer Filter:  
Schwarz  
Unterer Filter:  
Grau



- 4 Bringen Sie die Luftfilterabdeckung am Gerät an.

## Hinweis

Achten Sie darauf, die Luftfilterabdeckung fest anzubringen. Eine fehlerhafte Befestigung der Abdeckung kann zu einer Fehlfunktion führen.

# Spezifikationen

Posten		Beschreibungen
Projektionssystem		3 LCD-Panels
Anzeigeeinheit	Effektive Anzeigegröße	0,64 Zoll (16,3 mm), 3 Panels, Bildseitenverhältnis 16:10
	Effektive Bildelemente	6.912.000 Pixel (1920 × 1200 Pixel, 3 Panels)
Projektionsobjektiv	Fokus	Manuell
	Zoom	Manuell
Lichtquelle		VPL-CH375/CH370: 280 W VPL-CH355/CH350: 250 W
Projektionsbildgröße		40 Zoll bis 300 Zoll (1,02 m bis 7,62 m)
Lichtfluss (Helligkeit)		VPL-CH375/CH370: 5000 lm VPL-CH355/CH350: 4000 lm (wenn „Lichtleistung“ auf „Hoch“ gesetzt ist)
Lautsprecher		12 W × 1 (monaural)
Geeignete Abtastfrequenz*1		Horizontal: 19 kHz bis 92 kHz, Vertikal: 48 Hz bis 92 Hz
Auflösung*1	Wenn ein Computersignal eingespeist wird	Maximale Anzeigeauflösung: 1920 × 1200 Pixel Panel-Anzeigeauflösung: 1920 × 1200 Pixel
	Wenn ein Videosignal eingespeist wird	NTSC, PAL, SECAM, 480/60i, 576/50i, 480/60p, 576/50p, 720/60p, 720/50p, 1080/60i, 1080/50i, 1080/24p
Farbsystem		NTSC3.58, PAL, SECAM, NTSC4.43, PAL-M, PAL-N, PAL60

Sonstiges

Posten	Beschreibungen
INPUT OUTPUT (Computer/Video)	<p>INPUT A <b>RGB/Y/PbPr-Eingang:</b> Mini-D-Sub 15-polig (weiblich), G mit Sync/Y: 1 Vp-p ± 2 dB, sync-negativ, 75-Ohm-Abschlusswiderstand, RGB/PbPr: 0,7 Vp-p ± 2 dB, 75-Ohm-Abschlusswiderstand, Synchronisationssignal: TTL, hohe Impedanz, positiv/negativ <b>Audioeingang:</b> Stereominibuchse, Nenneingangsspannung 500 mV effektiver Mittelwert, Eingangsimpedanz über 47 kOhm</p> <hr/> <p>INPUT B/ INPUT C <b>HDMI-Eingang:</b> HDMI 19-polig, HDCP-Unterstützung, <b>Audio-Eingang:</b> HDMI-Audio-Unterstützung</p> <hr/> <p>S VIDEO IN <b>S-Videoeingang:</b> Mini-DIN 4-polig, Y: 1 Vp-p ± 2 dB, sync-negativ, 75-Ohm-Abschlusswiderstand, C: (Burst-Signal) 0,286 (NTSC)/0,3 (PAL/SECAM) Vp-p ± 2 dB, 75-Ohm-Abschlusswiderstand <b>Audioeingang:</b> Cinchbuchse × 2, Nenneingangsspannung 500 mV effektiver Mittelwert, Eingangsimpedanz über 47 kOhm</p> <hr/> <p>VIDEO IN <b>Videoeingang:</b> Cinchbuchse, 1 Vp-p ± 2 dB, sync-negativ, 75-Ohm-Abschlusswiderstand <b>Audioeingang:</b> Gemeinsam mit S VIDEO IN genutzt</p> <hr/> <p>OUTPUT <b>MONITOR-Ausgang:</b> Mini-D-Sub 15-polig (weiblich), G mit Sync/Y: 1 Vp-p ± 2 dB, sync-negativ, 75-Ohm-Abschlusswiderstand, RGB/PbPr: 0,7 Vp-p ± 2 dB, 75-Ohm-Abschlusswiderstand, Synchronisationssignal: HD, VD 4 V (offen), 1 Vp-p (75 Ohm), positiv/negativ <b>Audioausgang:</b> Stereominibuchse, stereo, 1 V effektiver Mittelwert (maximale Lautstärke, bei Eingang von 500 mV effektiver Mittelwert), Ausgangsimpedanz 5 kOhm</p>
Sonstige Anschlüsse	<p><b>RS-232C-Anschluss:</b> D-Sub 9-polig, weiblich</p> <hr/> <p>INPUT D <b>HDBaseT<sup>™</sup>*4/LAN-Anschluss:</b> RJ45, HDBaseT/100BASE-TX Übertragbares HDBaseT-Signal: HDMI (Video, Audio), RS-232C, Ethernet HDBaseT LAN-Kabel: STP-Typ (CAT5e oder höher, ohne Überkreuzung, nicht mitgeliefert), maximale Länge: 100 m</p>
Betriebstemperatur/ Betriebsluft- feuchtigkeit	0 °C bis 40 °C/20% bis 80% (nicht kondensierend)
Lagertemperatur/ Lagerluftfeuchtigkeit	-10 °C bis +60 °C/20% bis 80% (nicht kondensierend)
Betriebsspannung	VPL-CH350/CH355: 100 V bis 240 V Wechselstrom, 3,6 A-1,6 A, 50/60 Hz VPL-CH370/CH375: 100 V bis 240 V Wechselstrom, 3,9 A-1,7 A, 50/60 Hz

Posten	Beschreibungen	
Leistungsaufnahme (Bereitschaft)	100 V bis 120 V Wechselstrom	VPL-CH350/CH355: 0,5W (wenn „Bereitschaft“ auf „Niedrig“ gesetzt ist) VPL-CH370/CH375: 0,3W (wenn „Bereitschaft“ auf „Niedrig“ gesetzt ist)
	220 V bis 240 V Wechselstrom	VPL-CH350/CH355: 0,5W (wenn „Bereitschaft“ auf „Niedrig“ gesetzt ist) VPL-CH370/CH375: 0,5W (wenn „Bereitschaft“ auf „Niedrig“ gesetzt ist)
Leistungsaufnahme (Netzwerkbereitschaft smodus)	100 V bis 120 V Wechselstrom	VPL-CH355/CH375: 5,9 W (LAN) 5,9 W (HDBaseT) 6,2 W (optionales WLAN-Modul) 6,2 W (Verbindungen über alle Anschlüsse und Netzwerke) (wenn „Bereitschaft“ auf „Standard“ gesetzt ist)
		VPL-CH350/CH370: 5,0 W (LAN) 5,1 W (optionales WLAN-Modul) 5,3 W (Verbindungen über alle Anschlüsse und Netzwerke) (wenn „Bereitschaft“ auf „Standard“ gesetzt ist)
	220 V bis 240 V Wechselstrom	VPL-CH355/CH375: 6,0 W (LAN) 6,0 W (HDBaseT) 6,3 W (optionales WLAN-Modul) 6,3 W (Verbindungen über alle Anschlüsse und Netzwerke) (wenn „Bereitschaft“ auf „Standard“ gesetzt ist)
		VPL-CH350/CH370: 5,2 W (LAN) 5,3 W (optionales WLAN-Modul) 5,5 W (Verbindungen über alle Anschlüsse und Netzwerke) (wenn „Bereitschaft“ auf „Standard“ gesetzt ist)
Wärmeabstrahlung	VPL-CH350/CH355: <b>100 V Wechselstrom:</b> 1.204 BTU/h <b>220 V Wechselstrom:</b> 1.139 BTU/h VPL-CH370/CH375: <b>100 V Wechselstrom:</b> 1.323 BTU/h <b>220 V Wechselstrom:</b> 1.252 BTU/h	
Standardabmessungen (B/H/T)	ca. 406 × 122,3 × 330,5 mm ca. 406 × 113 × 330,5 mm (ohne vorstehende Teile)	
Gewicht	ca. 5,7 kg (12 lb 5 1/2 oz)	
Mitgeliefertes Zubehör	Siehe „Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs“ in der mitgelieferten Kurzreferenz.	
Sonderzubehör <sup>*2 *3</sup>	<b>Projektorlampe LMP-C250 (als Ersatz)</b> <b>Projektorlampe LMP-C281 (als Ersatz)</b>	

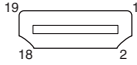
## **Hinweise**

- \*1: Ausführliche Informationen finden Sie unter „Geeignete Eingangssignale“ auf Seite 73.
- \*2: Die Informationen zum Zubehör in dieser Anleitung entsprechen dem Stand von März 2016.
- \*3: Nicht alle Sonderzubehöerteile sind in allen Ländern und Regionen erhältlich. Bitte wenden Sie sich an Ihren autorisierten Sony-Händler.
- \*4: nur VPL-CH375/CH355

Änderungen an Gerät und Sonderzubehör, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

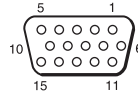
## Stiftbelegung

### HDMI-Anschluss (HDMI, weiblich)



1	TMDS Daten 2+	11	TMDS Takt Schirmung
2	TMDS Daten 2 Schirmung	12	TMDS Takt-
3	TMDS Daten 2-	13	N.C.
4	TMDS Daten 1+	14	RESERVED (N.C.)
5	TMDS Daten 1 Schirmung	15	SCL
6	TMDS Daten 1-	16	SDA
7	TMDS Daten 0+	17	DDC Erdung
8	TMDS Daten 0 Schirmung	18	+5V Spannung
9	TMDS Daten 0-	19	Hot-Plug-Erkennung
10	TMDS Takt+		

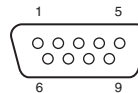
### RGB-Eingang (Mini D-Sub 15-polig, weiblich)



1	Videoeingang (rot) R	9	Stromversorgungseingang für DDC
2	Videoeingang (grün) G	10	GND
3	Videoeingang (blau) B	11	GND
4	GND	12	DDC/SDA
5	RESERVE	13	Horizontales Synchronisationssignal
6	GND (R)	14	Vertikales Synchronisationssignal
7	GND (G)	15	DDC/SCL
8	GND (B)		

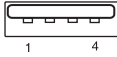
Sonstiges

### RS-232C-Anschluss (D-Sub 9-polig, männlich)



1	NC	6	NC
2	RXDA	7	RTS
3	TXDA	8	CTS
4	DTR	9	NC
5	GND		

### USB-Anschluss (Typ A, weiblich)



1	V <sub>BUS</sub> (4,4 - 5,25 V)
2	Daten-
3	Daten+
4	Erdung

### USB-Anschluss (Typ B, weiblich)



1	VCC (+5 V)
2	Daten-
3	Daten+
4	Erdung

## Geeignete Eingangssignale<sup>\*1</sup>

### Computersignal

Auflösung	fH[kHz]/ fV[Hz]	Eingang	
		RGB/ YPbPr	HDMI
640 × 350	31,5/70	●	
	37,9/85	●	
640 × 400	31,5/70	●	
	37,9/85	●	
640 × 480	31,5/60	●	●
	35,0/67	●	
	37,9/73	●	
	37,5/75	●	
800 × 600	43,3/85	●	
	35,2/56	●	
	37,9/60	●	●
	48,1/72	●	
832 × 624	46,9/75	●	
	53,7/85	●	
	49,7/75	●	
1024 × 768	48,4/60	●	●
	56,5/70	●	
	60,0/75	●	
	68,7/85	●	
1152 × 864	64,0/70	●	
	67,5/75	●	
	77,5/85	●	
1152 × 900	61,8/66	●	
1280 × 960	60,0/60		●
1280 × 1024	64,0/60	●	●
	80,0/75	●	
	91,1/85	●	
1400 × 1050	65,3/60		●
1600 × 1200	75,0/60	●	●
1280 × 768	47,8/60		●
1280 × 720	45,0/60	●	● <sup>*5</sup>
1920 × 1080	67,5/60		● <sup>*3</sup>
1366 × 768	47,7/60	●	●
1440 × 900	55,9/60	●	●

Auflösung	fH[kHz]/ fV[Hz]	Eingang	
		RGB/ YPbPr	HDMI
1680 × 1050	65,3/60	●	●
1280 × 800	49,7/60	●	●
1920 × 1200	74,0/60	● <sup>*5</sup>	● <sup>*5</sup>
1600 × 900	60,0/60	● <sup>*5</sup>	● <sup>*5</sup>

### Videosignal

Signal	fV[Hz]	Eingang		
		VIDEO/ S VIDEO	INPUT A <sup>*4</sup>	INPUT B/ INPUT C/ INPUT D
NTSC	60	●	–	–
PAL/ SECAM	50	●	–	–
480i	60	–	●	●
576i	50	–	●	●
480p	60	–	●	●
576p	50	–	●	●
1080i	60	–	●	●
1080i	50	–	●	●
720p	60	–	●	●
720p	50	–	●	●
1080p	60	–	–	●
1080p	50	–	–	●
1080p	24	–	–	●

### Hinweise

- \*1: ● Wenn ein anderes Signal als die in der Tabelle aufgeführten Signale eingespeist wird, wird das Bild möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Ein Eingangssignal, dessen Bildschirmauflösung sich von der Panel-Auflösung unterscheidet, wird nicht in der ursprünglichen Auflösung angezeigt. Möglicherweise werden Text und Linien nicht gerade dargestellt.
- \*2: Dies wird als ein Filmausgabesignal mit 720/60p erkannt.
- \*3: Dies wird als ein Filmausgabesignal mit 1080/60p erkannt.
- \*4: Nur G mit Sync/Y wird unterstützt.
- \*5: Nur VESA Reduced Blanking wird unterstützt.

Sonstiges

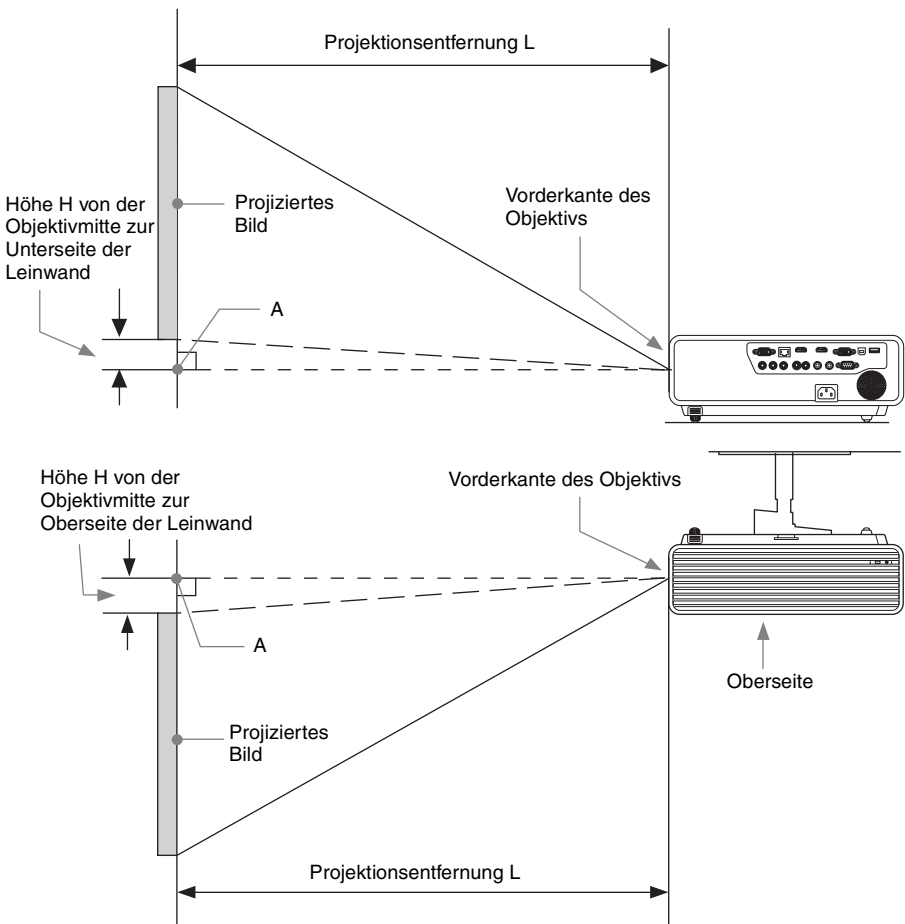
# Projektionsentfernung und Objektivverschiebungsbereich

Im Folgenden werden die Projektionsentfernung und die Höhe der Objektivmitte zur Unterseite der Leinwand für jedes Projektionsbereichsformat aufgeführt.

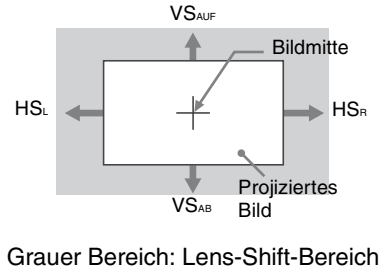
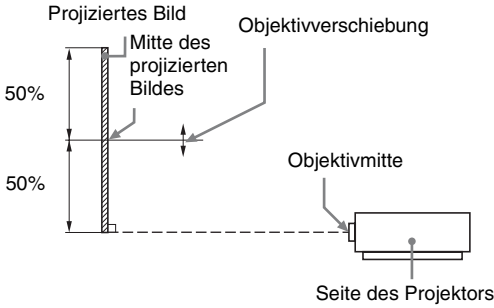
Die Projektionsentfernung ist der Abstand zwischen der Vorderkante des Objektivs und der Oberfläche des projizierten Bildes.

Höhe H ist die Höhe von der Unterkante des projizierten Bildes (der Oberkante bei der Befestigung an der Decke) zu A (diese Position wird bestimmt, indem eine senkrechte Linie von der Objektivmitte zur Oberfläche des projizierten Bildes gezogen wird). Bei diesem Gerät gelten die gleichen Berechnungen für die Projektionsentfernung sowohl für die Boden- als auch Deckeninstallation.

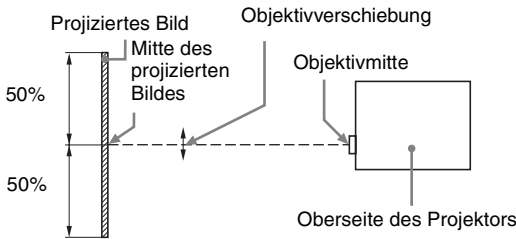
## Bodeninstallation/Deckeninstallation (Oberseite parallel zur Zimmerdecke)



Der Lens-Shift-Bereich gibt die Entfernung in Prozent (%) wieder, um welche das Objektiv gegenüber der Ausgangsposition des projizierten Bildes verschoben werden kann, wobei die volle Breite oder volle Höhe des projizierten Bildes 100% entsprechen.



Grauer Bereich: Lens-Shift-Bereich



VS<sub>AUF</sub>: Vertikaler Lens-Shift-Bereich (aufwärts) [%]

VS<sub>AB</sub>: Vertikaler Lens-Shift-Bereich (abwärts) [%]

HS<sub>R</sub>: Horizontaler Lens-Shift-Bereich (rechts) [%]

HS<sub>L</sub>: Horizontaler Lens-Shift-Bereich (links) [%]

## Projektionsentfernung/Formel zur Projektionsentfernung

### Projektionsentfernung

Einheit: m

Projektionsbildgröße		Projektionsentfernung L	Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand	
Diagonale D	Breite × Höhe		Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
80 Zoll (2,03 m)	1,72 × 1,08	2,59 – 3,83	0,09	0,09
100 Zoll (2,54 m)	2,15 × 1,35	3,24 – 4,80	0,11	0,11
120 Zoll (3,05 m)	2,58 × 1,62	3,90 – 5,77	0,13	0,13
150 Zoll (3,81 m)	3,23 × 2,02	4,89 – 7,22	0,17	0,17
200 Zoll (5,08 m)	4,31 × 2,69	6,53 – 9,65	0,22	0,22

Sonstiges

## Formel zur Projektionsentfernung

D: Projektionsbildgröße (Diagonale)

H: Entfernung zwischen der Unterkante des Bildes und der Mitte des Objektivs

Ausdruck#1 (Projektionsentfernung L)

Einheit: m

Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
$L=0,032886 \times D-0,0487$	$L=0,048506 \times D-0,0485$

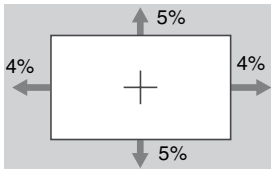
Ausdruck#2 (Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand)

Einheit: m

Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand	
Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
$H=0,00112 \times D+0,00000$	$H=0,00112 \times D+0,00000$

---

## Lens-Shift-Bereich

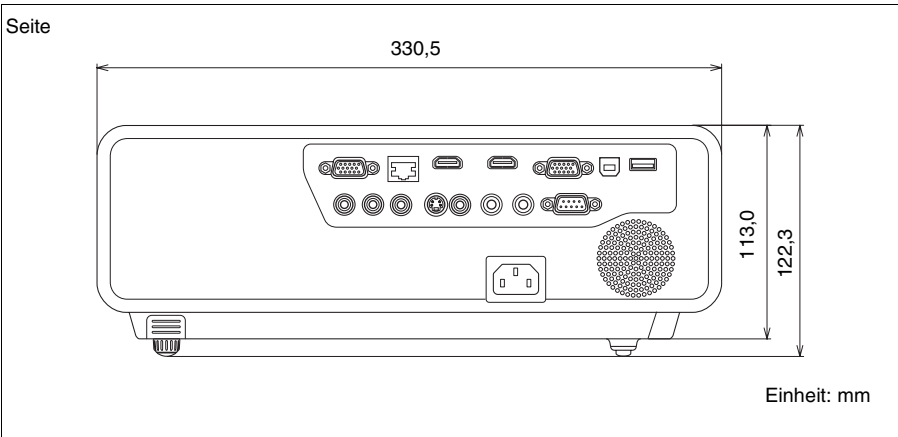
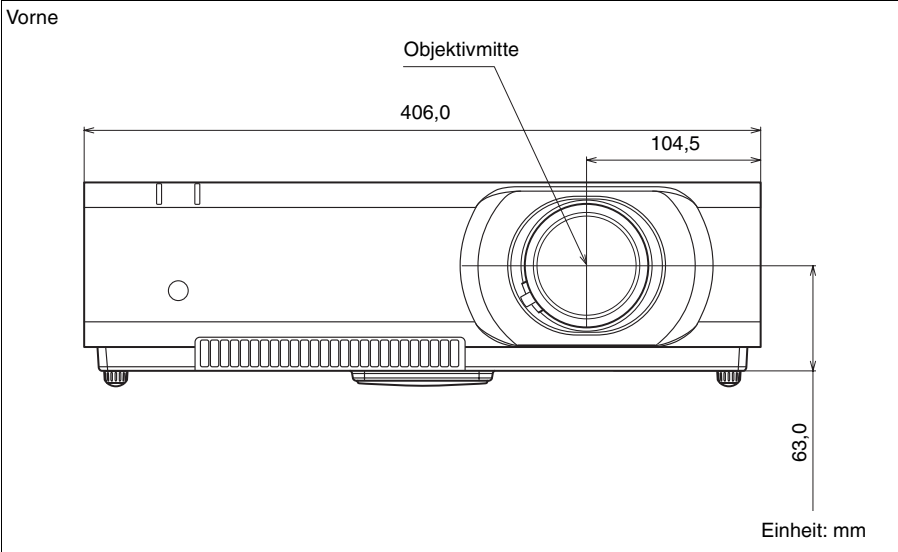


$$VS_{AUF}=VS_{AB}=5[\%]$$

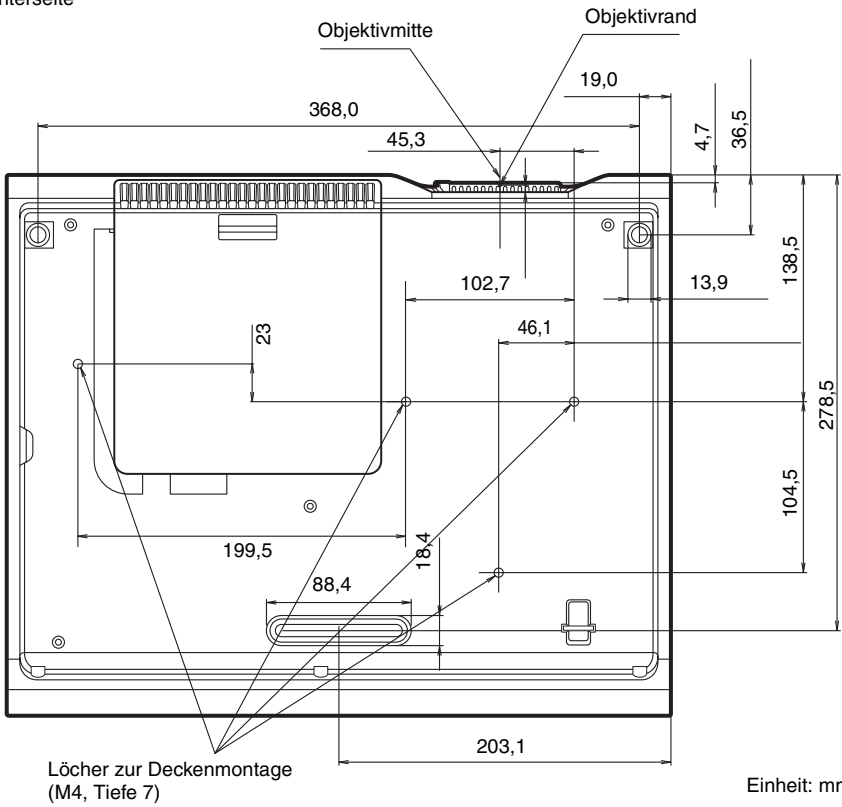
$$HS_R=HS_L=4[\%]$$

# Abmessungen

Sonstiges



Unterseite



# ENDNUTZERLIZENZVERTRAG

## WICHTIG:

BITTE LESEN SIE DIESEN ENDNUTZERLIZENZVERTRAG („VERTRAG“) AUFMERKSAM DURCH, BEVOR SIE DIE SOFTWARE NUTZEN. WENN SIE DIE SOFTWARE NUTZEN, STIMMEN SIE DEN BESTIMMUNGEN DIESES VERTRAGES ZU. WENN SIE DEN BESTIMMUNGEN DIESES VERTRAGES NICHT ZUSTIMMEN, DÜRFEN SIE DIE SOFTWARE NICHT NUTZEN.

Dieser VERTRAG ist eine rechtliche Vereinbarung zwischen Ihnen und Sony Corporation („SONY“). Dieser VERTRAG regelt Ihre Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Software, einschließlich etwaiger Updates/Upgrades, die von SONY zur Verfügung gestellt werden, etwaiger Dokumentation in Papierform, Dokumentation, die im Internet verfügbar ist, oder sonstiger elektronischer Dokumentation für diese Software sowie etwaiger Dateien, die im Zuge des Betriebs dieser Software entstehen (zusammenfassend die „SOFTWARE“) von SONY und/oder von ihren unabhängigen Lizenzgebern (einschließlich Unternehmen, die mit SONY verbunden sind) und deren jeweiligen verbundenen Unternehmen (zusammenfassend die „DRITTLIEFERANTEN“).

Ungeachtet des Vorstehenden unterliegt jede Software innerhalb der SOFTWARE, die einem eigenständigen Endnutzerlizenzvertrag (insbesondere der GNU General Public License und der Lesser/Library General Public License) unterliegt, einem solchen anwendbaren, eigenständigen Endnutzerlizenzvertrag anstelle der Bestimmungen dieses VERTRAGES, soweit dies aufgrund eines solchen eigenständigen Endnutzerlizenzvertrages erforderlich ist („AUSGENOMMENE SOFTWARE“).

## SOFTWARELIZENZ

Die SOFTWARE wird lizenziert, und nicht verkauft. Die SOFTWARE ist urheberrechtlich und durch andere geistige Eigentumsrechte und internationale Abkommen geschützt.

## URheberRECHT

Alle Rechte und Ansprüche in und an der SOFTWARE (einschließlich etwaiger Bilder, Fotos, Animationen, Videos, Audio, Musik, Texte und „Applets“, die in die SOFTWARE integriert sind) stehen SONY oder einem oder mehreren DRITTLIEFERANTEN zu.

## EINRÄUMUNG EINER LIZENZ

SONY räumt Ihnen eine beschränkte Lizenz zur Nutzung der SOFTWARE ausschließlich im Zusammenhang mit Ihrem kompatiblen Gerät („GERÄT“) und nur zum Zwecke Ihrer persönlichen, nicht-kommerziellen Nutzung ein. SONY und die DRITTLIEFERANTEN behalten sich ausdrücklich alle Rechte, Ansprüche und Interessen (insbesondere alle geistigen Eigentumsrechte) in und an der SOFTWARE, die Ihnen dieser VERTRAG nicht ausdrücklich einräumt, vor.

## VORAUSSETZUNGEN UND BESCHRÄNKUNGEN

Sie dürfen die SOFTWARE weder ganz noch teilweise kopieren, veröffentlichen, adaptieren, weiterverbreiten, verändern, zurückentwickeln, dekompileieren oder auseinandernehmen. Sie dürfen nicht versuchen, den Quellcode der SOFTWARE abzuleiten, sei es ganz oder teilweise, und Sie dürfen keine abgeleiteten Werke von der oder aus der SOFTWARE erstellen, es sei denn solche abgeleiteten Werke werden absichtlich von der SOFTWARE erzeugt. Sie dürfen eine etwaige Digital-Rights-Management-Funktionalität der SOFTWARE nicht verändern oder beeinträchtigen. Sie dürfen die Funktionen oder Schutzvorkehrungen der SOFTWARE oder etwaige Mechanismen, die operativ mit der SOFTWARE verbunden sind, nicht übergehen, verändern, vereiteln oder umgehen. Sie dürfen einzelne Komponenten der SOFTWARE nicht zum Zwecke der

Nutzung auf mehr als einem GERÄT trennen, es sei denn, dies wurde ausdrücklich durch SONY genehmigt. Sie dürfen etwaige Markenzeichen oder Hinweise an der SOFTWARE nicht entfernen, verändern, verdecken oder verunstalten. Sie dürfen die SOFTWARE nicht mit anderen teilen, vertreiben, vermieten, verleihen, unterlizenzieren, abtreten, übertragen oder verkaufen. Die Software, Netzwerk-Dienste oder andere Produkte als die SOFTWARE, von denen die Leistung der SOFTWARE abhängt, können nach dem Ermessen der Lieferanten (Softwarelieferanten, Dienstleister oder SONY) unterbrochen oder eingestellt werden. SONY und solche Lieferanten sichern nicht zu, dass die SOFTWARE, Netzwerk-Dienste, Inhalte oder andere Produkte fortlaufend verfügbar sein werden oder ohne Unterbrechung oder Veränderungen betrieben werden.

#### **AUSGENOMMENE SOFTWARE UND OPEN-SOURCE-KOMPONENTEN**

Ungeachtet der vorstehenden Einräumung einer beschränkten Lizenz, erkennen Sie an, dass die SOFTWARE auch AUSGENOMMENE SOFTWARE enthalten kann. Bestimmte AUSGENOMMENE SOFTWARE unterliegt gegebenenfalls einer Open-Source-Lizenz („OPEN-SOURCE-KOMPONENTEN“), worunter jede Software-Lizenz verstanden wird, die als Open-Source-Lizenz durch die Open Source Initiative genehmigt wurde, oder jede im Wesentlichen ähnliche Lizenz, insbesondere jede Lizenz, die als eine Bedingung für den Vertrieb der Software, die einer solchen Lizenz unterliegt, voraussetzt, dass der Verteiler die Software im Quellcode-Format zur Verfügung stellt. Wenn und soweit eine Offenlegung erforderlich ist, besuchen Sie bitte <http://oss.sony.net/Products/Linux> oder eine andere von SONY bezeichnete Webseite, um eine Liste der anwendbaren OPEN-SOURCE-KOMPONENTEN, die in der SOFTWARE gegebenenfalls enthalten sind, sowie die anwendbaren Bedingungen für deren Nutzung zu finden. Solche Bedingungen können durch den

entsprechenden Dritten jederzeit und ohne Haftung Ihnen gegenüber geändert werden. Soweit es gemäß den Lizenzen für AUSGENOMMENE SOFTWARE erforderlich ist, finden die Bedingungen solcher Lizenzen anstatt der Bedingungen dieses VERTRAGES Anwendung. Soweit die Bedingungen der Lizenzen, die auf AUSGENOMMENE SOFTWARE Anwendung finden, Beschränkungen in diesem VERTRAG hinsichtlich solcher AUSGENOMMENER SOFTWARE verbieten, so finden solche Beschränkungen keine Anwendung auf solche AUSGENOMMENE SOFTWARE. Soweit die Bedingungen der Lizenzen, die auf OPEN-SOURCE-KOMPONENTEN Anwendung finden, es erfordern, dass SONY anbietet, den Quellcode im Zusammenhang mit der SOFTWARE zur Verfügung zu stellen, so wird dieses Angebot hiermit gemacht.

#### **NUTZUNG DER SOFTWARE MIT URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZTEN MATERIALIEN**

Mit der SOFTWARE können Sie gegebenenfalls in der Lage sein, Inhalte, die von Ihnen oder Dritten erstellt wurden, anzuschauen, zu speichern, zu verarbeiten und/oder zu nutzen. Solche Inhalte können urheberrechtlich, durch andere geistige Eigentumsrechte und/oder Vereinbarungen geschützt sein. Sie stimmen zu, dass Sie die SOFTWARE nur im Einklang mit allen solchen Gesetzen und Vereinbarungen, die auf solche Inhalte Anwendung finden, nutzen. Sie erkennen an und stimmen zu, dass SONY gegebenenfalls angemessene Maßnahmen ergreifen kann, um die Urheberrechte der Inhalte, die von der SOFTWARE gespeichert, verarbeitet oder genutzt werden, zu schützen. Solche Maßnahmen umfassen insbesondere Aufzeichnungen zur Häufigkeit Ihrer Sicherungskopien und Wiederherstellung mit Hilfe bestimmter SOFTWARE-Funktionalitäten, das Recht, Ihrer Bitte auf Wiederherstellung der Daten nicht zu entsprechen, und das Recht, diesen VERTRAG zu kündigen, sollten Sie die SOFTWARE in unrechtmäßiger Weise nutzen.



## **INHALTE-DIENST**

BITTE BEACHTEN SIE AUßERDEM, DASS DIE SOFTWARE DAZU BESTIMMT SEIN KANN, DIESE MIT INHALTEN ZU NUTZEN, DIE ÜBER EINEN ODER MEHRERE INHALTE-DIENSTE ZUR VERFÜGBARKEIT GESTELLT WERDEN („INHALTE-DIENST“). DIE NUTZUNG DES DIENSTES UND SOLCHER INHALTE UNTERLIEGT DEN DIENSTLEISTUNGSBESTIMMUNGEN EINES SOLCHEN INHALTE-DIENSTES. WENN SIE DIESEN BESTIMMUNGEN NICHT ZUSTIMMEN, WIRD IHRE NUTZUNG DER SOFTWARE BESCHRÄNKT SEIN. Sie erkennen an und stimmen zu, dass bestimmte Inhalte und Dienste, die über die SOFTWARE zur Verfügung stehen, gegebenenfalls von Dritten angeboten werden, über die SONY keine Kontrolle hat. DIE NUTZUNG DES INHALTE-DIENSTES SETZT EINE INTERNETVERBINDUNG VORAUS. DER INHALTE-DIENST KANN JEDERZEIT EINGESTELLT WERDEN.

## **INTERNETVERBINDUNG UND DIENSTE DRITTER**

Sie erkennen an und stimmen zu, dass der Zugriff auf bestimmte SOFTWARE-Funktionalitäten eine Internetverbindung voraussetzen kann, für die Sie allein verantwortlich sind. Des Weiteren sind Sie allein für die Bezahlung etwaiger von Dritten auferlegten Gebühren, die in Verbindung mit Ihrer Internetverbindung stehen, verantwortlich, insbesondere Gebühren von Internet-Dienstleistern oder für Mobilfunkverbindungen. Der Betrieb der SOFTWARE kann beschränkt oder eingeschränkt sein, je nach der Leistungsfähigkeit, der Bandbreite oder den technischen Beschränkungen Ihrer Internetverbindung und Ihres Internetdienstes. Die Zurverfügungstellung, Qualität und Sicherheit einer solchen Internetverbindung stehen in der alleinigen Verantwortung des Dritten, der einen solchen Dienst anbietet.

## **EXPORT UND ANDERE VORSCHRIFTEN**

Sie stimmen zu, dass Sie alle anwendbaren Export- und Reexport-Beschränkungen und -Vorschriften des Gebiets oder des Landes, in dem Sie wohnhaft sind, einhalten und dass Sie die SOFTWARE nicht in ein verbotenes Land oder in sonstiger Weise unter Verletzung solcher Beschränkungen oder Vorschriften übermitteln, oder eine solche Übermittlung genehmigen.

## **AKTIVITÄTEN MIT HOHEM RISIKO**

Die SOFTWARE ist nicht fehlertolerant und ist nicht zur Nutzung oder zum Wiederverkauf als Online-Kontrollausstattung in gefährlichen Umgebungen, die eine fehlerfreie Leistung erfordern (beispielsweise beim Betrieb von Nuklearanlagen, von Flugzeugnavigations- oder Flugzeugkommunikationssystemen, Flugverkehrskontrolle, Maschinen zur direkten Lebenserhaltung oder Waffensystemen, bei denen ein Versagen der SOFTWARE zu Tod, Personenschäden oder schwerwiegenden physischen Schäden oder Umweltschäden führen könnte) („AKTIVITÄTEN MIT HOHEM RISIKO“), bestimmt oder dafür entwickelt oder hergestellt worden. SONY, alle DRITTLIEFERANTEN, und alle jeweiligen verbundenen Unternehmen schließen für AKTIVITÄTEN MIT HOHEM RISIKO ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen, Pflichten oder Bedingungen für eine Eignung aus.

## **AUSSCHLUSS DER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE SOFTWARE**

Sie erkennen an und stimmen zu, dass die Nutzung der SOFTWARE auf Ihr eigenes Risiko erfolgt und dass Sie für die Nutzung der Software verantwortlich sind. Die SOFTWARE wird „wie gesehen“, unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung, Pflichten oder Bedingungen jedweder Art, zur Verfügung gestellt.

SONY UND ALLE DRITTLIEFERANTEN (in diesem Abschnitt werden SONY und jeder der DRITTLIEFERANTEN

LIEFERANTEN zusammen als „SONY“ bezeichnet) SCHLIEßEN AUSDRÜCKLICH JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG, PFLICHTEN ODER BEDINGUNGEN AUS, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND VEREINBART, INSBESONDERE DIE STILLSCHWEIGENDE ZUSICHERUNG DER ALLGEMEINEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, DER NICHT-VERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER UND DER GEEIGNETHEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. SONY GEWÄHRLEISTET NICHT, MACHT ES NICHT ZU EINER BEDINGUNG UND SICHERT AUCH NICHT ZU, (A) DASS DIE FUNKTIONEN, DIE IN DER SOFTWARE ENTHALTEN SIND, IHREN ANFORDERUNGEN ENTSPRECHEN WERDEN ODER UPGEDATED WERDEN, (B) DASS DER BETRIEB DER SOFTWARE RICHTIG ODER FEHLERFREI SEIN WIRD ODER DASS ETWAIGE FEHLER BERICHTIGT WERDEN, (C) DASS DIE SOFTWARE KEINE SCHÄDEN AN ANDERER SOFTWARE, HARDWARE ODER DATEN VERURSACHEN WIRD, (D) DASS ETWAIGE SOFTWARE, NETZWERK-DIENSTE (EINSCHLIEßLICH DAS INTERNET) ODER PRODUKTE (AUSGENOMMEN DIE SOFTWARE), VON DENEN DIE LEISTUNG DER SOFTWARE ABHÄNGT, FORTLAUFEND VERFÜGBAR, NICHT UNTERBROCHEN ODER UNVERÄNDERT SEIN WERDEN UND (E) SONY GIBT KEINE GEWÄHRLEISTUNG, MACHT ES NICHT ZU EINER BEDINGUNG UND GIBT AUCH KEINE ZUSICHERUNG HINSICHTLICH DER NUTZUNG ODER DER ERGEBNISSE DER NUTZUNG DER SOFTWARE IM SINNE DEREN RICHTIGKEIT, GENAUIGKEIT, ZUVERLÄSSIGKEIT ODER IN SONSTIGER WEISE.

MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE INFORMATIONEN ODER RAT VON

SONY ODER EINEM BERECHTIGTEN VERTRETER VON SONY BEGRÜNDEN KEINE GEWÄHRLEISTUNG, PFLICHT ODER BEDINGUNG ODER ERHÖHEN IN IRGENDWEISEN WEISE DEN UMFANG DIESER GEWÄHRLEISTUNG. SOLLTE SICH DIE SOFTWARE NACHWEISLICH ALS FEHLERHAFT ERWEISEN, ÜBERNEHMEN SIE ALLE KOSTEN FÜR DIE ERFORDERLICHEN SERVICELEISTUNGEN SOWIE DIE ERFORDERLICHE REPARATUR ODER BERICHTIGUNG. IN EINIGEN JURISDIKTIONEN IST DER AUSSCHLUSS VON STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN UNZULÄSSIG, SODASS DIESE AUSSCHLÜSSE MÖGLICHERWEISE AUF SIE KEINE ANWENDUNG FINDEN.

#### **HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

SONY UND ALLE DRITT-LIEFERANTEN (in diesem Abschnitt werden SONY und alle DRITTLIEFERANTEN zusammen als „SONY“ bezeichnet) HAFTEN NICHT FÜR ZUFÄLLIGE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN BEI VERLETZUNG EINER AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG, VERLETZUNG DES VERTRAGES, BEI FAHRLÄSSIGKEIT, AUS VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER NACH EINEM SONSTIGEN RECHTSGRUND IM ZUSAMMENHANG MIT DER SOFTWARE, INSBESONDERE NICHT FÜR ALLE SCHÄDEN, DIE AUS GEWINNVERLUST, VERLUST VON UMSATZ, VERLUST VON DATEN, VERLUST DER NUTZUNGSMÖGLICHKEIT DER SOFTWARE ODER DAMIT IM ZUSAMMENHANG STEHENDER HARDWARE, AUSFALLZEIT UND ZEITAUFWAND DES NUTZERS ENTSTEHEN, SELBST WENN SONY ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE. IN JEDEM FALL IST DIE GESAMTHAFTUNG VON JEDEM

EINZELNEN UND GEMEINSAM NACH ALLEN BESTIMMUNGEN DIESES VERTRAGES AUF DEN BETRAG BEGRENZT, DER FÜR DAS PRODUKT GEZAHLT WURDE. IN EINIGEN JURISDIKTIONEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG VON ZUFÄLLIGEN SCHÄDEN UND FOLGESCHÄDEN UNZULÄSSIG, SODASS DER VORSTEHENDE AUSSCHLUSS BZW. DIE VORSTEHENDE BESCHRÄNKUNG MÖGLICHERWEISE AUF SIE KEINE ANWENDUNG FINDET.

**EINWILLIGUNG IN DIE NUTZUNG VON NICHT-PERSONENBEZOGENEN DATEN, STANDORTDATEN UND DATENSICHERHEIT**

Sie erkennen an und stimmen zu, dass SONY und seine verbundenen Unternehmen, Partner und Vertreter bestimmte Informationen, die von der SOFTWARE erhoben werden, lesen, erheben, übermitteln, verarbeiten und speichern können, insbesondere Informationen über (i) die SOFTWARE und (ii) die Softwareapplikationen, Inhalte und Peripheriegeräte, die mit Ihrem GERÄT und der SOFTWARE in Verbindung stehen („Informationen“). Informationen umfassen insbesondere: (1) eindeutige Identifizierungsmerkmale zu Ihrem GERÄT und seinen Komponenten, (2) die Leistung des GERÄTS, der SOFTWARE und deren Komponenten, (3) die Konfigurationen von Ihrem GERÄT, der SOFTWARE und der Softwareapplikationen, Inhalte und Peripheriegeräte, die mit dem GERÄT und der SOFTWARE in Verbindung stehen, (4) die Nutzung und Häufigkeit der Nutzung der Funktionen der (x) SOFTWARE und (y) der Softwareapplikationen, Inhalte und Peripheriegeräte, die mit der SOFTWARE in Verbindung stehen, und (5) Standortdaten, wie unten näher ausgeführt. SONY und seine verbundenen Unternehmen, Partner und Vertreter können gegebenenfalls die Informationen nach Maßgabe der anwendbaren Gesetze nutzen und Dritten gegenüber offen legen, um seine Produkte und Dienstleistungen zu verbessern oder um Ihnen Produkte oder Dienstleistungen zur

Verfügung zu stellen. Solche Nutzungen umfassen insbesondere: (a) Verwaltung der Funktionalitäten der SOFTWARE; (b) Verbesserung, Wartung, Update oder Upgrade der SOFTWARE; (c) Verbesserung, Entwicklung und Erweiterung der derzeitigen und zukünftigen Produkte und Dienstleistungen von Sony und anderen Parteien, (d) Zurverfügungstellung von Informationen zu den Produkten und Dienstleistungen, die SONY und andere Parteien anbieten, (e) Einhaltung der anwendbaren Gesetze und Vorschriften und (f) soweit dies angeboten wird, Zurverfügungstellung von standortbasierten Diensten durch Sony oder andere Parteien, wie nachfolgend näher beschrieben. Zusätzlich behält sich SONY das Recht vor, die Informationen zum eigenen Schutz und zum Schutz Dritter gegen illegales, kriminelles oder schädigendes Verhalten zu nutzen.

Bestimmte Dienstleistungen, die über die SOFTWARE zur Verfügung stehen, beruhen möglicherweise auf Standortdaten, insbesondere auf dem geografischen Standort des GERÄTES. Sie erkennen an, dass zum Zwecke der Zurverfügungstellung solcher Dienstleistungen SONY, die DRITTLIEFERANTEN oder deren Partner solche Standortdaten möglicherweise erheben, archivieren, verarbeiten und nutzen, und dass solche Dienstleistungen den Datenschutzrichtlinien von SONY oder einem solchen Dritten unterliegen. Wenn Sie solche Dienstleistungen nutzen, stimmen Sie zu, dass Sie die Datenschutzrichtlinien, die auf solche Dienstleistungen Anwendung finden, gelesen haben und in solche Aktivitäten einwilligen.

SONY, seine verbundenen Unternehmen, Partner und Vertreter werden die Informationen nicht absichtlich dazu nutzen, um den Inhaber oder Nutzer der SOFTWARE ohne Ihr Wissen oder Ihre Einwilligung persönlich zu identifizieren. Jede Nutzung der Informationen erfolgt im Einklang mit den Datenschutzrichtlinien von SONY oder von einem solchen Dritten. Bitte wenden Sie sich an die für das jeweilige Gebiet oder Land anwendbare

Kontaktadresse, um die aktuelle SONY Datenschutzrichtlinie zu erhalten.

Bitte wenden Sie sich an die jeweiligen Dritten für die Datenschutzrichtlinien zu personenbezogenen Daten und anderen Informationen, die Sie zur Verfügung stellen, wenn Sie die Software oder Dienstleistungen Dritter nutzen oder auf diese zugreifen.

Informationen werden gegebenenfalls durch SONY, seine verbundenen Unternehmen oder Vertreter, die sich in Ländern außerhalb Ihres Wohnsitzlandes befinden, verarbeitet, gespeichert oder an diese übermittelt. Die Datenschutzgesetze in bestimmten Ländern gewähren gegebenenfalls nicht das gleiche Datenschutzniveau wie es in Ihrem Wohnsitzland gewährt wird und gegebenenfalls haben Sie weniger Rechte im Hinblick auf die Informationen, die in solchen Ländern verbreitet oder gespeichert oder in solche Länder übermittelt werden. SONY wird sich in vernünftiger Weise bemühen, technische und organisatorische Schritte vorzunehmen, um den unberechtigten Zugriff auf oder die unberechtigte Offenlegung von Informationen zu verhindern, aber Sony wird nicht zusichern, dass es alle Risiken eines Missbrauchs solcher Informationen ausschließen wird.

### **FUNKTIONALITÄT ZUM AUTOMATISCHEN UPDATE**

Gegebenenfalls wird SONY oder werden die DRITT-LIEFERANTEN die SOFTWARE automatisch updaten oder anderweitig verändern, insbesondere zum Zwecke der Erweiterung der Sicherheitsfunktionen, der Fehlerberichtigung und der Verbesserung der Funktionen, und zwar zu einem Zeitpunkt, wenn Sie mit den Servern von SONY oder von Dritten interagieren oder auch anderweitig. Solche Updates oder Veränderungen können gegebenenfalls die Natur von Funktionalitäten oder andere Aspekte der SOFTWARE löschen oder verändern, insbesondere Funktionen, auf die Sie angewiesen sind. Sie erkennen an und stimmen zu, dass solche Aktivitäten nach SONYs alleinigem Ermessen erfolgen

können und dass SONY die weitere Nutzung der SOFTWARE unter die Bedingung stellen kann, dass Sie solche Updates oder Veränderungen vollständig installieren oder akzeptieren. Im Rahmen dieses VERTRAGES gelten alle Updates/Veränderungen als die SOFTWARE und stellen alle Updates/Veränderungen einen Teil der SOFTWARE dar. Wenn Sie diesem VERTRAG zustimmen, willigen Sie auch in solche Updates/Veränderungen ein.

### **VOLLSTÄNDIGE VEREINBARUNG, VERZICHT, SALVATORISCHE KLAUSEL**

Dieser VERTRAG und SONYs Datenschutzrichtlinie, in der jeweils aktuellen Fassung, stellen zusammen die gesamte Vereinbarung zwischen Ihnen und SONY im Hinblick auf die SOFTWARE dar. Selbst wenn SONY etwaige Rechte oder Bestimmungen dieses VERTRAGES nicht geltend macht oder durchsetzt, begründet dies keinen Verzicht auf solche Rechte oder Bestimmungen. Sollte ein Teil dieses VERTRAGES für ungültig, rechtswidrig oder nicht durchsetzbar erklärt werden, so soll diese Bestimmung, soweit irgendwie zulässig, durchgesetzt werden, um die Absicht dieses VERTRAGES aufrechtzuerhalten, und die anderen Teile sollen vollständig wirksam bleiben.

### **ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND**

Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf findet keine Anwendung auf diesen VERTRAG. Dieser VERTRAG unterliegt dem japanischen Recht, unter Ausschluss der Bestimmungen zum Kollisionsrecht. Jeder Rechtsstreit, der aus diesem VERTRAG resultiert, unterliegt der ausschließlichen Gerichtsbarkeit des Bezirksgerichts von Tokyo/Japan (*Tokyo District Court of Japan*) und die Parteien stimmen hierbei dem Gerichtsstand und der Gerichtsbarkeit dieses Gerichts zu.

**RECHTSMITTEL NACH  
BILLIGKEITSRECHT**

Ungeachtet anderslautender Bestimmungen in diesem VERTRAG, erkennen Sie an und stimmen Sie zu, dass jede Verletzung oder Nicht-Einhaltung dieses VERTRAGES durch Sie einen nicht wieder gutzumachenden Schaden zulasten SONYs verursachen wird, für den geldwerte Entschädigungen unangemessen sein würden. Sie stimmen zu, dass SONY einstweiligen Rechtsschutz oder Rechtsschutz nach Billigkeitsrecht erlangen kann, den SONY nach den Umständen für notwendig oder angemessen hält. SONY kann außerdem alle rechtlichen und technischen Mittel ergreifen, um eine Verletzung dieses VERTRAGES zu verhindern und/oder um diesen VERTRAG durchzusetzen, insbesondere Ihre Nutzung der SOFTWARE unverzüglich zu beenden, wenn SONY nach seinem eigenen Ermessen der Meinung ist, dass Sie diesen VERTRAG verletzen oder beabsichtigen, diesen VERTRAG zu verletzen. Diese Rechtsmittel bestehen zusätzlich zu allen anderen Rechtsmitteln, die SONY nach Gesetz hat, sei es nach Billigkeitsrecht oder nach Vertrag.

**KÜNDIGUNG**

Unbeschadet aller seiner anderen Rechte kann SONY diesen VERTRAG kündigen, wenn Sie eine Bestimmung dieses VERTRAGES nicht einhalten. Im Falle einer solchen Kündigung müssen Sie (i) jedwede Nutzung der SOFTWARE einstellen und alle Kopien der SOFTWARE vernichten und (ii) alle Anforderungen, die im Abschnitt „Ihre Verantwortung für das Konto“ unten dargestellt sind, befolgen.

**ÄNDERUNGEN**

SONY BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, DIE BESTIMMUNGEN DIESES VERTRAGES NACH EIGENEM ERMESSEN DURCH EINE MITTEILUNG AUF EINER VON SONY AUERWÄHLTEN WEBSEITE, DURCH EINE E-MAIL-NACHRICHT AN DIE VON IHNEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE E-MAIL-ADRESSE, DURCH EINE MITTEILUNG IM

RAHMEN DES VORGANGS, IN DEM SIE UPGRADES/UPDATES ERHALTEN, ODER DURCH EIN ANDERES RECHTLICH ANERKANNTES BENACHRICHTIGUNGSFORMAT ZU ÄNDERN. Wenn Sie den Änderungen nicht zustimmen, sollten Sie unverzüglich SONY für Anweisungen kontaktieren. Ihre weitergehende Nutzung der SOFTWARE nach dem Tag, an dem eine solche Mitteilung in Kraft tritt, gilt als Ihr Einverständnis, an eine solche Änderung gebunden zu sein.

**DRITT-BEGÜNSTIGTE**

Jeder DRITT-LIEFERANT ist ein ausdrücklich beabsichtigter Dritt-Begünstigter hinsichtlich aller Bestimmungen dieses VERTRAGES und hat das Recht, alle Bestimmungen dieses VERTRAGES hinsichtlich der SOFTWARE einer solchen Partei durchzusetzen.

**IHRE VERANTWORTUNG FÜR DAS KONTO**

Sollten Sie Ihr GERÄT an die Verkaufsstelle zurückbringen, Ihr GERÄT verkaufen oder anderweitig übertragen, oder wenn dieser VERTRAG gekündigt wird, sind Sie dafür verantwortlich und müssen dafür sorgen, dass die SOFTWARE vom GERÄT deinstalliert wird und dass alle Konten, die Sie auf dem GERÄT eingerichtet haben oder über die SOFTWARE zugänglich sind, gelöscht werden. Sie allein sind für die Aufrechterhaltung der Vertraulichkeit der Konten, die Sie mit SONY oder einem Dritten haben, sowie für die Benutzernamen und Passwörter, die mit Ihrer Nutzung des GERÄTS in Verbindung stehen, verantwortlich.

Sollten Sie Fragen zu diesem VERTRAG haben, können Sie sich schriftlich an SONY unter der für das jeweilige Gebiet oder Land gültigen Kontaktadresse wenden.  
Copyright © 2012 Sony Corporation.

# Index

## A

Anpassen des Lens-Shift .....	19
Anschließen an einen Computer .....	9
Anschließen eines externen Monitors und eines Audiogeräts .....	16
Anschließen eines Videogeräts .....	11
Anschlussfeld .....	4, 5
APA .....	7
Ausgang .....	6
Ausschalten .....	7, 24
Austauschen der Lampe .....	64
Auswählen eines Eingangssignals .....	7

## B

Bed.-tastensperre .....	32
Bedienfeldtasten .....	7
Bei stat. Signal .....	34
Bild, Menü .....	27
Bildmodus .....	27
Bildumklappung .....	36
BLANK .....	7

## C

CC-Display .....	31
------------------	----

## D

Das Menü Bildschirm .....	28
Das Menü Funktion .....	31
Das Menü Informationen .....	38
Das Menü Installation .....	36
Das Menü Verbindung/Strom .....	33
Digitalzoom .....	7

## E

ECO MODE (Energiesparmodus) .....	8
Eingang .....	6
Einschalten .....	7, 17

## F

Farbabstimmung .....	37
Farbe .....	27
Farbtemperatur .....	27
Farbton .....	27
Fehlerbehebung .....	61
Fernbedienung .....	7
Fernbedienungssensor .....	4

fH .....	38
Fokus .....	18
Fokussierring .....	4
Freeze .....	8
fV .....	38

## G

Gamma-Modus .....	27
Geeignetes Eingangssignal .....	73

## H

H (Horizontal) .....	28
H Trapez .....	36
Hauptgerät .....	4
HDBaseT-Anschluss .....	6
Helligkeit .....	27
Höhenlagenmodus .....	36

## I

Intelligente APA .....	31
IR-Empfänger .....	32

## K

Keine Eingabe .....	34
Keystone .....	7
Konstante Helligkeit .....	34
Kontrast .....	27
Korrigieren der Trapezverzerrung des projizierten Bildes (Trapezausgleichsfunktion) .....	7
Krümmung .....	22, 36

## L

Lage und Funktion der Bedienelemente .....	4
LAMP/COVER, Anzeige .....	4, 58
Lampenabdeckung .....	4
Lampentimer .....	38
Lampentimer Rück .....	31
LAN-Anschluss .....	6
Lautsprecher .....	31
Lautstärke .....	7
Lens-Shift-Abdeckung .....	5, 19
Luftfilter .....	66
Luftfilterabdeckung/Lüftungsöffnungen (Einlass) .....	4
Lüftungsöffnungen .....	4

<b>M</b>	
Meldungsliste .....	59
Menü Bedienung .....	32
Menüposition .....	32
Modellbezeichnung .....	38
Montageposition .....	36
MUTING .....	7

<b>N</b>	
Netzeingang (AC IN) .....	6
Netzwerkfunktionen .....	39

<b>O</b>	
ON/STANDBY-Anzeige .....	4

<b>P</b>	
Panel-Abgleich .....	37
Phase, Teilung, Lage .....	28
Projector Station for Network Presentation .....	50
Projektionsentfernung .....	74
Projizieren von Bildern .....	17

<b>R</b>	
Reinigen des Luftfilters .....	66
RS-232C .....	6
Rückstellen .....	27

<b>S</b>	
Schärfe .....	27
Seitenverhältnis .....	7, 28, 30
Serien-Nr. ....	38
Sicherheitssperre .....	4, 32
Sicherheitsstange .....	4
Signal einstellen .....	28
Signaltyp .....	38
Spezifikationen .....	67
Sprache .....	32
Startbild .....	31
Status .....	32
Stiftbelegung .....	71

<b>U</b>	
USB Display .....	55

<b>V</b>	
V Trapez .....	7, 21, 36
Verwendung der E-Mail-Bericht-Funktion .....	41
Verwendung des Menüs .....	25
Vorderer Fuß (einstellbar) .....	4, 20

<b>Z</b>	
Zoomhebel .....	4

---

## Hinweise zu den Markenzeichen

- Adobe und Adobe Acrobat sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Kensington ist ein eingetragenes Markenzeichen der Kensington Technology Group.
- Die Bezeichnungen HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface und das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Internet Explorer ist ein Markenzeichen oder ein eingetragenes Markenzeichen von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- PJLink ist ein eingetragenes Markenzeichen von Japan Business Machine und Information System Industries Association.
- AMX ist ein Markenzeichen der AMX Corporation.
- Crestron RoomView ist ein Markenzeichen der Crestron Corporation.
- Mac und Mac OS sind eingetragene Markenzeichen von Apple Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- HDBaseT™ und das HDBaseT Alliance-Logo sind Markenzeichen der HDBaseT Alliance.
- Alle anderen Markenzeichen und eingetragenen Markenzeichen sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der entsprechenden Inhaber. In diesem Handbuch werden die Kennzeichnungen ™ und ® nicht verwendet.

